



treehe-Spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt, Tarp · Oktober 2006 · Nr. 367



Zum 35. Mal wird der Erntemarkt in der evangelischen Kirchengemeinde Tarp unter das Motto „Wir helfen Kindern“ gestellt. Mehr als 50 Helfer sind seit Jahren dabei, um Geld für Not leidende Kinder in aller Welt zu sammeln und weiter zu geben. Wichtigster Grundsatz: Das Geld muss komplett dort ankommen, wo es gebraucht wird.

Mehrere 100 000 Euro sind bisher durch private monatliche Spendenbeiträge und durch unregelmäßige Zahlungen sowie durch die Erntemarkterlöse zusammen gekommen. Leider flacht in diesem Bereich die Spendenbereitschaft etwas ab. So kamen 2005 etwa 3300 Euro zusammen, im Jahr zuvor waren es 20 % mehr. Da der Freundeskreis ein verlässlicher Partner für die Institutionen sein will, wurden zahlreiche langjährige Verpflichtungen eingegangen. Insgesamt acht ausländische SOS-Kinderdörfer bekommen jedes Jahr 2270 Euro überwiesen. Diese liegen von Bethlehem in palästinensischem Gebiet bis Quetzaltenango in Guatemala. Auch deutsche SOS-Kinderdörfer bekommen 427 Euro überwiesen. Besonders beeindruckt zeigen sich Helfer und

Spendergeber, wenn sie Leute vor Ort kennen lernen. Das Ehepaar Marius Bierig und Etagegne Girma-Bierig aus Langballig war im letzten Jahr bedacht worden für ihr Projekt „Let me be a Child“ (Lass mich ein Kind sein). Etagegne Girma-Bierig ist selbst Äthiopierin. Sie wird durch ihren Ehemann unterstützt, der Entwicklungshelfer war. Im ehemaligen Elternhaus von Etagegne Girma-Bierig in Addis Abeba sind 15 Kinder im Alter von fünf bis 15 Jahren aufgenommen. Eltern oder weitere Angehörige dieser Kinder sind vielfach an Aids gestorben. Die Kinder sind tagsüber betreut, um Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen vermittelt zu bekommen. Nachts schlafen die Kinder zu Hause, um nicht den „Heile-Welt-Gedanken“ zu verfallen. Insgesamt haben allein durch dieses kleine Projekt 45 Leute, die dort kochen oder anderweitig mithelfen, eine Aufgabe und Arbeit. Mit der Spende aus dem Erntemarkt wird hier geholfen, dass die Kinder eine Ausbildung bekommen können und nicht mehr die Straße als Zuhause haben. So lernt einer der Jungen nähen und spart damit die Kosten für eine

35. Erntemarkt in Tarp

„Wir helfen Kindern“

Wie die Orgelpfeifen stehen die Kinder im Haus in Addis Abeba, freuen sich auch über ein Spende von der evangelischen Kirchengemeinde aus Tarp

Schuluniform. Als weitere Projekte will Etagegne Girma-Bierig diese Idee „in kleinem Rahmen effektiv ausweiten“. Dafür will sie größere Räume beziehen, Holz- oder Metallmaschinen erwerben und Jugendliche dort ausbilden lassen, was dann „Hilfe zur Selbsthilfe“ bedeutet.

Wenn Pastor Bernd Neitzel und die Mitarbeiterin im Kirchenbüro Ingrid Möller den Helfern diese Projekte vorstellen, dann wissen alle, wofür sie sich engagieren. Zahlreiche der „schon immer dabei Gewesenen“ freuen sich, dass auch jüngere Menschen sich dieser Sache verschrieben haben. So gibt es einen Kinderflohmarkt, auf dem junge Tarper ihr nicht mehr geliebtes Spielzeug abgeben und sich mit Spenden beteiligen. Ansonsten ist besonders die Tombola der Landfrauen immer ein Renner, gibt es doch hier gute Preise zu gewinnen. Auch die selbst eingewickelten Früchte oder Marmeladen, Holunderbeersaft oder Kuchen bringen Geld. „Hoffentlich ordentlich was“, sagt Elfriede Schmidt. Sie ist eine Frau der ersten Stunde und ist begeistert über alles, was hilft.

Am 1. Oktober ist nach dem Erntedankgottesdienst um 10 Uhr in der Versöhnungskirche in der Sporthalle der Förderschule, im Kindergarten und im Konfirmandenraum im Pastoratweg zwischen 11 Uhr und 13 Uhr der 35. Erntemarkt.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

(vorbehaltlich evtl. Diensttausch)

1.10. Dr. Westphal 04638-505
2.10. I. Storrer-Mantzel 04638-610
3.10. I. Silberbach 04638-898585
4.10. B. Hansen-Magnusson 04606-1271
5.10. Dr. Köhler 04638-898383
6.10. Dr. E. Hansen-Magnusson 04606-1271
7.10. Dr. R. Gründemann 04638-898585
8.10. V. Mantzel 04638-610
9.10. B. Hansen-Magnusson 04606-1271
10.10. S. Molt 0171 7384086
11.10. Dr. K. Gründemann 04638-898585
12.10. Dr. E. Hansen-Magnusson 04606-1271
13.10. Dr. Köhler 04638-898383
14.10. Dr. K. Gründemann 04638-898585
15.10. Dr. Pohl 04638-505
16.10. S. Molt 0171 7384086
17.10. Dr. R. Gründemann 04638-898585
18.10. M. Weinhold 04609-376
19.10. S. Molt 0171 7384086
20.10. Dr. Pohl 04638-505
21.10. M. Weinhold 04609-376
22.10. I. Silberbach 04638-898585
23.10. Dr. Friedrich 04630-9090-0
24.10. Dr. Pohl 04638-505
25.10. Dr. Köhler 04638-898383
26.10. M. Weinhold 04609-376
27.10. Dr. Friedrich 04630-9090-0
28.10. Dr. E. Hansen-Magnusson 04606-1271
29.10. Dr. Friedrich 04630-9090-0
30.10. Dr. Westphal 04638-505
31.10. I. Storrer-Mantzel 04638-610

Bitte möglichst folgende Hauptanrufzeiten einhalten:

**Sonnabend 10-12 und 16-18 Uhr
und Sonntag 10-12 und 16-18 Uhr**

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr im Zimmer 5, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten drei Monate sind wie folgt vorgesehen:

02.10.2006, 06.11.2006 und 04.12.2006

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636 - 1316) ein Termin zu vereinbaren.

Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreisgesundheitsamt Schleswig-Flensburg

Lutherstr. 8, 24837 Schleswig

Tel. 04621/810-0

Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

Leitung des Dienstes

Arzt für Neurologie und Psychiatrie

Herr Mesche 04621/810- 40

für Menschen mit Behinderungen

Frau Käuffer 04621/810- 36

für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Frau Cunow 04621/810 - 51

für Menschen mit Suchterkrankungen

Frau Medau 04621/810 - 35

Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten des Gesundheitsamtes

Redaktionsschluß für die November-Ausgabe ist am

14. Okt. 2006

Treene-Spiegel

,Pilzführung

in den Fröruper Bergen

Termin: So, 8. Oktober, 14.00-16.00 Uhr

Referentin: Ursula Niss

Treffpunkt: Naturschutzverein Obere

Treenelandschaft e. V., Oroßolterweg 2a, 24988 Oeversee

Fischereischein

Der Angelsportverein Jübek und Umgebung e.V. bietet einen Vorbereitungskurs zum Erlangen des Fischereischeines, sowie die anschließende Prüfung, an.

Er beginnt am 31.10.2006 - 18:30 Uhr - im Schützenheim in Tarp.

Anmeldung und Auskünfte in der ASV Geschäftsstelle, Mühlenstrasse 20, Bollingstedt, Tel.: 04625-7545.

Geschäftszeiten: dienstags und Donnerstags von 17:00-19:00 Uhr.

Ein Nachmittag voller Musik

Zu einem Nachmittag voller Musik lädt das „Blasorchester Uggelharde“ am **08. Oktober in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr** in die „Eekboomhalle“ in Oeversee ein. Der musikalische Bogen, den das weit über die Amtsgrenzen hinaus bekannte Blasorchester an diesem Nachmittag spannen wird, reicht von der Volksmusik über bekannte Märsche, populäre Unterhaltungsmusik bis hin zur geistlichen Kirchenmusik. Erstmals dabei ist der Flensburger Shantychor „Förde Möwen“. Er wird neben den Auftritten der Volkstanzgruppen aus Oeversee zu den besonderen Programm punkten des musikalischen Nachmittags gehören. Damit auch der Gau men nicht zu kurz kommt, wird der Lions Club „Uggelharde“ aus Oeversee mit Kaffee und einem Kuchenbuffet für das leibliche Wohl sorgen. Einlass in die „Eekboomhalle“ ist ab 14.00 Uhr.

Impressum:

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, ☎ 0 46 38-8 80

e-mail: info@amt-oeversee.de

Redaktion: Gerhard Beuck, Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp,

Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee,

☎ 0 4630-1024, Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16,

24885 Sieverstedt, ☎ 0 4638-658,

Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483,

Helga Neuwerk, Westermoorweg, 24988 Sankelmark-Barderup, ☎ 0 4630-469

Für die Kirchengemeinden: Elfriede Schmidt, Stiller Winkel 4, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-592

Für den Verein für Handel und Gewerbe: Olaf Pede, Stapelholmer Weg 11, 24963 Tarp, ☎ 0 46 38-76 50

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toffen 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 e-mail: langeeckhard@aol.com

Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Eckernförde ☎ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Apothekendienst OKTOBER 2006

Treene-Apotheke

Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek
Telefon 0 46 09 / 3 97

Apotheke Wanderup

Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup
Telefon 0 46 06 / 5 55

Mühlenhof-Apotheke

Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 84 77

Apotheke in Jübek

Große Straße 34 · 24855 Jübek
Telefon 0 46 25 / 18 580

Uhlen-Apotheke

Dorfstraße 12 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 9 20

Bären-Apotheke

Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe
Telefon 0 46 04 / 424

1 M 16 J 31 M

2 G 17 J Notdienst

3 W 18 J wechselt täglich um 9 Uhr.

4 M 19 J

5 W 20 J Sonnabends nur von 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.

6 M 21 J

7 U 22 J Sonn- und Feiertage nur von 10.00-12.00 und

8 U 23 G 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.

9 G 24 G

10 E 25 U

11 M 26 U Ggf. notwendige Änderungen

12 M 27 E entnehmen Sie bitte den Aus-

13 U 28 G hängen in den Apotheken

14 E 29 G

15 E 30 W



Das Amt Oeversee informiert ...

e-mail: info@amt-oeversee.de
Tel. 04638/88-0 · Fax 04638/88 11
Besuchszeiten: montags-freitags 8.30-12 Uhr u. donnerstags 15-18 Uhr

Partnerschaft der Ämter Eggebek und Oeversee mit Biala Piska/Masuren vertieft

Über das Wochenende weilte eine Delegation der Ämter Oeversee und Eggebek unter Leitung des Partnerschaftsausschussvorsitzenden Edgar Paulsen, Eggebek, in der masurischen Partnergemeinde Biala Piska. Unterstützt und begleitet wurde die Delegation durch Kreispräsident Johannes Petersen, dem Initiator und Motor der langjährigen Partnerschaft zum Kreis Johannisburg/Pisz, dem auch die Gemeinde Biala Piska angehört. Biala Piska ist eine ländliche Gemeinde mit zahlreichen Ortschaften und Streusiedlungen auf insgesamt 450 qkm Fläche mit 12.000 Einwohnern. Der Wirtschaftsschwerpunkt liegt bei der Landwirtschaft und Forstwirtschaft. Ein größerer holzverarbeitender Betrieb ist in der Entstehung.

Der Schwerpunkt der Gespräche lag in der Vorbereitung von Jugendbegegnungen. Vertreter der Schulen, der Jugendfeuerwehren, der Sportvereine sowie der Pfadfinder aus Tüdal gehörten mit zur Delegation der beiden Ämter. Sie hatten bereits in der Vorbereitung Möglichkeiten für das Jahr 2007 erarbeitet und untereinander abgestimmt. Aufgrund des erheblichen organisatorischen Aufwands, der Entfernung und der sprachlichen Barrieren, die zu überwinden sind, wurde in den Vorgesprächen schnell deutlich, dass aufgrund der begrenzten Finanzmittel möglichst gemeinsame Aktivitäten, in die mehrere Partner eingebunden sind, geplant werden sollten.

In den Gesprächen mit den Vertretern polnischer Jugendorganisationen war eine große Offenheit und Begeisterung für die Sache festzustellen. Sowohl ein Pfadfinderlager in Biala Piska als auch der Besuch von jugendlichen Sportlern und der Jugendfeuerwehr in den Ämtern Oeversee und Eggebek wurden vorbereitet. Seitens der Schulen ist eine Schülerbegegnung in 2007 in Tarp angedacht sowie ein stetiger Austausch über das Internet besprochen worden. In der vor drei Jahren neu eingeweihten Gesamtschule in Biala Piska wird ein sehr intensiver Deutschunterricht durchgeführt und gilt Deutsch als erste Fremdsprache.

Bei dem offiziellen Festakt würdigte Bürgermeister Andrzej Kurzatkowski die Ergebnisse der Vorbereitungsgespräche und sagt seine Unterstützung zu. Die Amtsvorsteher Hans Jürgen Jochimsen, Eggebek und Uwe Ketelsen, Oeversee, dankten für die überschwengliche Gastfreundschaft sowie das hochwertige Besuchsprogramm. Sie überreichten zur Erinnerung an das Treffen ein Aquarell mit der Treenelandschaft bei Tüdal von der Jörler Malerin Karin Matthiesen, das nach Aussage von Bürgermeister Andrzej Kurzatkowski einen würdigen Platz im altehrwürdigen Rathaus von Biala Piska erhalten wird.

Kreispräsident Johannes Petersen wies darauf hin, dass alle vier Gemeinden des Kreises Johannisburg/Pisz partnerschaftliche Verbindungen zu Ämtern im Kreis Schleswig-Flensburg haben. Hier werden kleine Schritte zum großen Ziel der Völkerverständigung in Europa mutig gegangen.

Am zweiten Tag des Besuchsprogramms wurde der deutsche Soldatenfriedhof „Batossen“ besucht, auf dem 55.000 deutsche Soldaten des zweiten Weltkriegs ruhen. Dieser Soldatenfriedhof ist eindrucksvoll angelegt worden von polnischen und deutschen Jugendlichen und wird maßgeblich aus Mitteln der Deut-



Die beiden Amtsvorsteher Hans Jürgen Jochimsen und Uwe Ketelsen sowie Bürgermeister Andrzej Kurzatkowski bei Überreichung des Bildes

schen Kriegsgräberfürsorge getragen. Des Weiteren stand ein Besuch bei der deutschen Minderheit in Lück/Elk auf dem Programm.

Die Auswertung und Erarbeitung eines Besuchsprogramms für Jugendbegegnungen zur Vertiefung der Partnerschaft erfolgt durch den gemeinsamen Partnerschaftsausschuss in den nächsten Wochen, so dass rechtzeitig Förderanträge zur Finanzierung dieser Jugendbegegnungen in 2007 gestellt werden können, betonte Edgar Paulsen abschließend. (rth)

Schaukästen auf dem Mühlenhof

Wie Ihnen vielleicht schon einmal aufgefallen ist, unterhält die Gemeinde Tarp auf dem Mühlenhof insgesamt 8 Schaukästen, die kreuzförmig miteinander verbunden sind. Zurzeit sind nicht alle Schaukästen belegt. Daher gibt die Gemeinde Tarp Ihnen die Möglichkeit, einen Schaukasten für die Veröffentlichung Ihrer Arbeit bzw. Bekanntmachung von Terminen, Veranstaltungen etc. für jährlich 51,13 € anzumieten.

Im Zuge der Gleichbehandlung findet am 01. Oktober jeden Jahres ein Rotationswechsel unterhalb der Mieter statt.

Bei Interesse können Sie sich bis zum 31. Oktober 2006 gerne mit Frau Schade unter der Rufnummer 04638/88 25 in Verbindung setzen.



Reisen 2006 - Auszug -

Tagesfahrten 2006

- 26.10. Adler-Moden inkl. Mittag € 25,00
- 25.11. Weihnachtsmarkt Schwerin € 23,50
- 29.11. Mehltütelessen / Aufenthalt Heide € 26,00
- 03.12. Weihnachtsmarkt Tönning inkl. Kaffee € 19,90
- 06.12. Christkindl-Schiff Ratzeburg inkl. € 39,50
Mittag, Schiff, Kaffee
- 10.12. Brunchbuffet Oldenbüttel inkl. Buffet € 31,00
- 13.12. Schwalmmarkt Schleswig inkl. Kaffee € 19,90
- 16.12. Grünkohlessen / Besuch Kleinmosterei € 32,50
- 19.12. Lübeck Weihnachtsmarkt € 19,00
- 19.12. Lübeck IceWorld inkl. Eintritt € 27,00
- 26.12. Weihnachtsfahrt inkl. Mittag / Kaffee € 42,00

Reisen 2006/2007

- 16.-17.12. 2 Tg. Berlin ÜF € 89,00
- 13.-20.01. 8 Tg. Winterfahrt Leermos HP € 559,00
- 06.-09.04. 4 Tg. Osterfahrt n. Wörlitz HP € 325,00
- 27.4.-1.05. 5 Tg. Ammerland/Ostfriesl. HP € 399,00

Polenmarktfahrten

- 07.10. Tagesfahrt Frankfurt/Oder HP € 34,50
- 21.-22.10. 2 Tg. Frankf.O/Hohenwutzen HP € 75,00
- 28.-29.10. 2 Tg. Polenmarkt Stettin HP € 82,00
- 25.-26.11. 2 Tg. Berlin/Polenmarkt HP € 89,00

Sonderveranstaltungen

- 22.02. Internat.Musikparade PK 1 Karte € 53,00
- 18.03. Holiday on Ice PK 1 Karte. € 47,90
- 29.10. Galanacht der Pferde Apassionata € 73,50



WELLNESS FÜR IHRE AUGEN.

Professionelle
Sehschärfe-
bestimmung
bei uns.



Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Tel: 04638-1010
Fax: 04638-7918
info@optik-kabitzke.de



Jeden Mittwoch
Nachmittag
von 14.30 - 18.00 Uhr
Hörgeräte Zacho
bei uns im Haus
Kostenloser Hörtest,
Service und Beratung



Der Fuhrpark der beteiligten Wehren.

Amtsfeuerwehrtag in Oeversee

Wehren demonstrierten ihre Leistungsfähigkeit

Das Brandschutzgesetz gibt es vor. Dort heißt es: Die Feuerwehren haben den Brandschutz und die Hilfeleistung bei Not- und Unglücksfällen sicherzustellen. Sie wirken beim Katastrophenschutz und bei der Brandschutzerziehung mit.

Für die ca. 10.700 Einwohner in unserem Amtsbe- reich übernehmen diese Aufgabe sieben Freiwillige Feuerwehren mit insgesamt 327 aktiven Mitgliedern. 80 Jugendliche im Alter zwischen 10 und 18 Jahren sind in den drei Jugendfeuerwehren des Amtes organisiert.

Bisher traf man sich alle zwei Jahre zu einer gemeinsamen Amtsübung. Hier wurde nach einem angenommenen Großschadensereignis die Zusammenarbeit und die Führung mehrerer Wehren erprobt und trainiert. Der diesjährige Amtsfeuer- wehrtag in Oeversee war dagegen in Art und Durchführung etwas total Neues.

Erstmals trafen sich alle Wehren im Amt, um sich gemeinsam einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Mitgebracht hatten sie ihr gesamtes technisches Gerät.

In seiner Begrüßungsrede beglückwünschte der Kreisbrandmeister, Walter Behrens, die Wehren zu ihrer technischen Ausrüstung und zu der dazugehörigen Infrastruktur. Beides nehme im Kreisge- biet eine Spitzenposition ein, so der Kreisbrand- meister. Eine hohe Motivation und großes ehren- amtliches Engagement verbunden mit Leistungsbe- reitschaft bescheinigte er den Mitgliedern der Wehren und den Jugendlichen in den Jugendfeuer- wehren.

Befördert wurden durch ihn Dirk Carstensen zum Oberlöschmeister und Henrik Schattner zum Löschmeister, beide FFW Oeversee-Frörup.

„Es sei ihm eine besondere Ehre“, so der Kreis- brandmeister an den Leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Oeversee, Gerhard Beuck, gewandt, „Ihnen heute das Feuerwehrenkreuz in Silber des Landes Schleswig-Holstein überreichen zu dürfen. Ihr langjähriges Engagement für die Belange der Wehren hat im Amt Oeversee sichtbare Spuren hinterlassen. Wir und die Wehren sind Ihnen zum

Dank verpflichtet“

Nachdem Amtswehrführer, Gerhard Nörenberg, das Startzeichen für die Einsatzübungen der Wehren gegeben hatte, zeigten zunächst die Brand- schutzerzieher, was mit Spraydosen passiert, die zu hohen Temperaturen ausgesetzt sind. Eindrucks- voll der Einsatz einer Decke zum Ablöschen einer brennenden Person. Das man brennendes Fett nicht mit Wasser ablöschen kann, wurde jeden klar, nach dem er die explosionsartige Ausbreitung der Flamme gesehen hatte, die bei solch einem Versuch ent- stehen.

Von den ca. 100 Einsätzen im Jahr, die die Wehren im Amtsgebiet leisten, entfallen etwa 30 bis 50 Einsätze auf die FFW Tarp. Zu ihrer Ausrüstung gehören u.a. ein Rüstwagen und ein Löschgruppen- fahrzeug. Dies befähigt sie, auch überörtlichen Aufgaben wahr zu nehmen. So gehört auch die Autobahn A 7 zwischen Schuby und Flensburg zu ihrem Einsatzgebiet. Bei Verkehrsunfällen leistet sie Hilfe über Gemeinde- und Amtsgrenzen hinweg. Für diese Aufgabe ist sie mit einem hydraulischen Rettungsgerät ausgerüstet. Den Einsatz dieser besonderen Ausrüstung zeigte sie bei der Ret- tung einer eingeklemmten Person aus einem PKW. Mit dabei bei dieser Übung die Mannschaft des DRK Rettungswagen aus Tarp.

Bei einer sogenannten heißen Übung wurde das Löschen eines brennenden PKW demonstriert.

Für den Einsatz eines herkömmlichen Sprungtu- ches zur Rettung von Menschen aus großer Höhe sind mindestens 16 Einsatzkräfte erforderlich. Die gleiche Aufgabe wird heute mit einem modernen Sprungretter erfüllt, der lediglich zwei Mann im Einsatz bindet. Er besteht aus einem Schlauch- gerüst, das mit Hilfe einer Druckluftflasche in kürzester Zeit zu einem Würfel von ca. 3,5 m x 3,5m Grundfläche und einer Höhe von ca. 2 m aufgeblasen wird. Er erlaubt die Rettung aus bis zu 16 m Höhe. Da Personen zu Übungszwecken nicht hin- einspringen dürfen, nutzte die FFW Tarp für ihre Demonstration eine Puppe.

Die drei Jugendwehren aus Sieverstedt, Tarp -

Auch für das leibliche Wohl der Zuschauer wurde gesorgt.



Keelbek und Oeversee - Sankelmark zeigten Übungseinheiten aus dem Bundeswettbewerb der Jugendfeuerwehren. Der Wettbewerb wird nach einheitlichen Regeln und Bewertungsgrundsätzen durchgeführt.

Der Amtsfeuerwehrtag zeigte in seiner Vielfalt ein großes Einsatzspektrum unserer Wehren. Er machte ihre Leistungsbereitschaft und ihren freiwilligen Einsatz für das Allgemeinwohl eindrucksvoll deutlich. Sie zu unterstützen, ist unser aller Bürger- pflicht.



Partnerschaft mit Otepää bringt Kunst nach Tarp

In den Fluren des Amtsgebäudes scheint es zu blühen. Mehr als 20 großformatige Gemälde mit Sommerblumen von Ingrid Rästa-Thomsen sind bis Ende Oktober ausgestellt. Dass es diese Aus- stellung gibt ist auch ein Produkt der Partnerschaft zwischen Tarp und Otepää in Estland.

Ingrid Rästa-Thomsen wurde vor 34 Jahren in Otepää geboren und wuchs dort auf. Nach der Schulzeit besuchte sie fünf Jahre lang die Kunsts- chule in Tartu. Ihre Mutter ist Notarin und betreibt eine Anwaltspraxis. So wollte Tochter Ingrid nach der künstlerischen Schule ein weiteres Studium der Rechtswissenschaften anschließen. Hierzu waren Fremdsprachenkenntnisse nachzuweisen. Bei In- grid reichten diese in deutscher Sprache nicht aus. Über den „Treenespiegel“ und unter Mithilfe das damaligen Otepää-Beauftragten Karl-Heinz Thom- sen bewarb sie sich mit drei Freundinnen als Au- pair-Mädchen im Amt Oeversee. Sie bekam ein Angebot bei Dorothea und Hans-Karl Thomsen in Oeversee, nicht mit Karl-Heinz Thomsen ver- wandt. Hier arbeitete sie seit 1997 im Haushalt und besuchte für zwei Jahre die Volkshochschule in Flensburg mit einer Abschlussprüfung am Goe- theinstitut.

Bald war der „menschliche Funke“ zum Sohn des Hauses Volker Thomsen übergesprungen. 1998 wurde geheiratet, seit 2002 sind sie Eltern der Tochter Anna. Die junge Familie wohnt im Neben- gebäude auf dem Hof in Harmonie mit der weite- ren Generation zusammen. Neben der Mithilfe im Betrieb malt Ingrid Rästa-Thomsen im Haus und in der Natur. Der große Garten gibt die besten Moti- ve. Die Bilder sind bisher für Bekannte und Freun- de geschaffen.

Die meisten ihrer Bilder entstehen in Öl, aber auch

„Guasch“, dies ist wasserlösliche deckende Farbe, wird verwendet. Mit dieser Technik wurde an in der Tartuer Kunstschule viel gearbeitet.

Heute, nach neun Jahren Deutschland, hat sie immer noch Heimweh nach ihrer schönen Heimat, fühlt sich aber auch in Deutschland wohl. Mutter und die Familie besuchen sich häufig. Dem nichts gewordenen Anwaltsstudium trauert sie nicht nach, sieht darin eine Fügung: „Ich fühle mich tatsächlich mehr als Künstlerin denn als Advokatin“, lacht sie.



Baubeginn für den Neubau eines Tourist- und Servicecenters in der Dorfstraße in Tarp im September 2006

Die Bauarbeiten werden Ende des Jahres abgeschlossen sein. Bauherr ist die Gemeinde Tarp, die Planung und Bauleitung erfolgt durch Architekt Nico Harken aus Tarp

Nachnutzung Kaserne Tarp

Die nächste Bürgersprechstunde durch das Regionalmanagement Konversion (Herr Reuter, Tel.: 0461 / 999 2248) findet am **Donnerstag, den 26.10.2006 von 15.00 - 18.00 Uhr im Amt Oeversee** statt.

Der nächste Besichtigungstermin für Interessierte am Erwerb von Gebäuden und Liegenschaften im Kasernenbereich findet am **Montag, den 30.10.2006 ab 10.00 Uhr** statt.

(Voranmeldungen sind erforderlich und werden bis zum 21.09.2006 erbeten bei Frau Tschackert (Vorzimmer Bürgermeisterin Tarp, Tel.: 04638 / 8826 oder Frau Pelzel (Vorzimmer LVB Amt Oeversee, Tel.: 04638 / 880)

Gebäude 11 (Unterkunftsgebäude)

Das Büro- und Unterkunftsgebäude wurde im Jahr 1963 fertiggestellt und ist ein vollunterkellertes zweigeschossiges Gebäude mit einem nicht ausgebauten Satteldach. Das Kellergeschoss besteht aus Stahlbeton, Erd- und Obergeschoss aus Mauerwerk, außen rot verblendet. Dem Gebäude ist ein Aussenschutzbau (Bunker) zugeordnet.

Das Gebäude erscheint geeignet für die Sanierung bzw. den Umbau in Wohnneigentum. Baugleich oder -ähnlich sind die Gebäude 7, 8, 9 und 10.

	Bruttogeschossfläche (qm)	Bruttonrauminhalt (cbm)
Kellergeschoss	385,54	1.002,41
Erdgeschoss	385,54	1.253,01
Obergeschoss	385,54	1.253,01
Dachgeschoss	385,54	722,89
Summe:	1.542,17	4.231,32



Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSGESELLSCHAFT RATHJEN

Klaus-Groth-Straße 5
24963 Tarp
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 04638 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar
Mitglied im Landesfachverband
Vermittlung von Sterbegeld-Versicherungen

Mitteilung des Steueramtes

Das Bundesverfassungsgericht hat mit Beschluss vom 21.06.06 die Verfassungsbeschwerde gegen die Grundsteuer nicht zur Entscheidung angenommen. Der Beschluss erging ohne Begründung.

Viele Grundstückseigentümer hatten unter Berufung auf die unter dem Aktenzeichen 1 BvR 1644/05 eingereichte Verfassungsbeschwerde Widerspruch gegen die Grundsteuerfestsetzung eingelegt. Der Widerspruch hat sich somit erledigt. Die Widerspruchsführer werden vom Amt Oeversee nicht gesondert angekennzeichnet. Sofern der Wunsch besteht, dass ein Widerspruchsbeschied erlassen wird, bitte im Steueramt des Amtes Oeversee melden.

B E K A N N T M A C H U N G

Ablesung 2006 der Trinkwasserverbräuche

In der Zeit vom 01. bis 30. November 2006 führt der Wasserverband Nord die Ablesung der Wasserverbräuche durch. Es wird gebeten, die Wasserzähler freizuhalten, damit ein ungehinderter Zugang zur Ablesevorrichtung möglich ist. Falls der Ableser Sie nicht erreicht oder eine Ablesung sonst nicht möglich ist, kann der Verbrauch geschätzt werden.

Wir weisen darauf hin, dass alle Ableser mit Ausweisen ausgestattet sind.

WASSERVERBAND NORD

Wanderuper Weg 23, 24988 Oeversee, Tel. 0 46 38 - 89 55-0, Fax: 0 46 38 - 89 55 55, Homepage: www.wv-nord.de, E-Mail: verbrauchsabrechnung@wv-nord.de

In eigener Sache

treene-spiegel

Die Redaktionssitzung für die Dezember-Ausgabe am **Donnerstag, dem 16. Nov., 18.30 Uhr**, ist öffentlich. Leser und Autoren aus Vereinen und Institutionen sind herzlich eingeladen!

Mitteilungen des Standesamtes

Eheschließungen:

18.08.2006 Imke Steffensen u. Jörg Conrad, Sieverstedt (St.Amt Langballig)
18.08.2006 Nina Jacobsen u. Andreas Nissen, Sankelmark (St.Amt Handewitt)
18.08.2006 Mechthild Zigahn geb. Neufend u. Klaus-Georg Hubert Iken, Oeversee
18.08.2006 Nadine von Mallinckrodt u. Jan Wimmer, Oeversee
19.08.2006 - Annika Diederichsen u. Marco Peter Minninger, Tarp (St.Amt Glücksburg)
25.08.2006 - Sabine Luise Erichsen geb. Andresen u. Bernd Clausen, Tarp
08.09.2006 - Julia Sarnow u. Jörn Börge Artz, Hannover
08.09.2006 - Christine Wirtz u. Dirk Brandenburg, Weddingstedt
13.09.2006 - Mareike Donath u. Ronny Keßler, Oeversee

Sterbefälle:

16.08.2006 - Anne-Christel Christine Bahrs geb. Fock, Tarp (St.Amt FL)
21.08.2006 - Kirsten Schade geb. Jöhnk, Sankelmark
04.09.2006 - Betti Hertha Fricke geb. Behrens, Tarp
09.09.2006 - Edeltraud Wenzel, Tarp (St.Amt Flensburg)
11.09.2006 - Jürgen Harald Nötzold, Tarp (St.Amt Flensburg)

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet werden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).

Im Trauerfall Rat und Hilfe:

Bestattungsgesellschaft Rathjen

Klaus-Groth-Straße 5

24963 Tarp

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 04638 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar
Mitglied im Landesfachverband
Vermittlung von Sterbegeld-Versicherungen

wurden die Könige und Platzierten ermittelt: Stechen mit Ringstecher, Stechen mit kurzer Lanze und Stechen mit langer Lanze. Jeweils drei Mannschaften teilten sich eine der insgesamt 28 Bahnen. Nach der Mittagspause wurde das Ringreiten fortgesetzt, und am späten Nachmittag standen die Sieger und Platzierten fest. Äußerst spannend war das Umstechen, denn mehrere Teilnehmer hatten die gleiche Ringzahl. Eine überragende Leistung zeigte Jan Thomsen von der PSG Hörup: Als einziger Teilnehmer schaffte er es, bei dreißig Durchritten



alle Ringe zu treffen.

Neben dem eigentlichen Ringreiten gab es für die vielen Zuschauer ein unterhaltsames Rahmenprogramm. Eine Kinder-Quad-Bahn war aufgebaut worden, es gab eine Hüpfburg, in einem großen Sandhaufen konnten die Kinder spielen, und gegen ein geringes Entgelt wurden Kutschfahrten angeboten. Das nutzten besonders viele Kinder aus. Der Jagdverein zeigte in einem Zelt eine sehr informative Ausstellung, u. a. wurden ausgestopftes Wild und Jagdtrophäen gezeigt. Der Oldtimerclub stellte seine Fahrzeuge aus, und in der Mittagspause gab es dazu Erläuterungen. Bei einer Verlosung konnten viele tolle Preise gewonnen werden.

Jürgen Röh



Umzug mit Feuerwehrkapelle auf der Tarper Straße

Hier die Siegerliste:

Einzelwertung

Normale Lanze: 1. Niels-Broder Greve, Oldensworter Ringreitergilde, 28 Ringe
 2. Michael Joecks, RV Miesbargen, 28 Ringe
 3. Heike Voß, Oldensworter RRG, 27 Ringe
 Lange Lanze: 1. Jan Thomsen, PSG Hörup, 30 Ringe
 2. Stefan Erichsen, RRV Medelby, 27 Ringe
 3. Sara Lena Schneider, Nord Westliche Karrharde Süd, 26 Ringe
 Ringstecher: 1. Ralph Franzenburg, Dithmarsia Hochdonn, 29 Ringe
 2. Uwe Bruhn, Dithmarsia Hochdonn, 28 Ringe
 3. Kai Franzenburg, Dithmarsia Hochdonn, 26 Ringe.

Mannschaftswertung

Lange Lanze: 1. Ringreiterverein Medelby und Umgebung, 102 Ringe - Stefan Erichsen (27), Thomas Hansen (26), Gerd Hansen (25), Laurent Carlsen (24).
 2. Ringreiterverein Ladelund und Umgebung, 94 Ringe - Holger Andresen (26), Jörg Friedrichsen (24), Volker Hansen (22), Christian Hansen (22).
 3. Ringreiterverein Riesbrick-Lindewitt, 89 Ringe - Andree Thoroe (25), Karl Peter Thomsen (22), Heiko Christiansen (22), Lars Thoroe (20).
 Normale Lanze:
 1. Oldensworter Ringreitergilde von 1876, 106 Ringe - Niels-Broder Greve (28), Katja Greve (27), Helmut Jesen (26), Jörg-Peter Radtke (25).
 2. Ringreiterverein Osterhever, 84 Ringe - Heike Voß

(27), Sabine Peters (22), Helma Frey (20), Werner Peters (15).

3. Reitsportgemeinschaft Hohe Geest, 79 Ringe - Dörte Thomsen (25), Sönke Sterner (22), Stefan Sell (17), Monique Lenz (15).
 Ringstecher: 1. Ringreiterverein Dithmarsia Hochdonn, 99 Ringe - Ralph Franzenburg (29), Uwe Bruhn (28), Kai Franzenburg (26), Nathalie Jahn (16).
 2. Reitsparte Bockelholmer SV, 88 Ringe - Katja Hameister (26), Sabrina Albrecht (23), Svenja Wolter (21), Katja Wolter (18).
 3. Ringreiterfreunde Grömitz, 87 Ringe - Maike Peters (24), Katja Petersen (23), Heike Nohrn (20), Michaela Bondiek (20).

Aus dem Nachbaramt

Plattdüütsche Arbeitskreis in't Amt Eggebek

Doris Müller ut Wanderup

– bekannt van de Nedderdüütsche Bühne Flensburg mit Geschichten ut de Rumpelschuuvlaad Jedereen hett een, will de avers nich bekannt sien. Aver wo hest du denn en lütte Enn Tüdelband, en Gummipropp, en stumpe Scheer, en Dings - wo weer dat denn man noch för? Wenn du wat söchst un überhaupt nich mehr weetst, wo dunakieken schallst, denn segg ik blots: Rumpelschuuvlaad! Wann is dat? Mittwoch, 8. November 2006, Klock halv acht - 19.30 Uhr
 Wo is dat? In't Deenstleistungszentrum Eggebek
 Wat kost dat? 5,00 €

**Redaktionsschluss
für die
November-Ausgabe ist
am 14. Oktober**

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE BUCHFÜHRUNGS- UND BERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

SHBB

Beratungsstelle Tarp



Asmus Petersen
Hans-Jürgen Ketelsen
Steuerberater
Tornschauer Straße 2 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38-89 20-0 · Fax 89 20 89
eMail: info@tarp.shbb.de

Bis 31. Oktober in Tarp
Die große Gesundheitsoffensive

HERZAKTIVWOCHE 2006

Tun Sie mehr für Ihr gesundes Herz!
 Viele Gesundheitsaktionen
 Wichtige Gesundheits-Checks
 Toller Mal- und Bastelwettbewerb:
 Für jeden abgegebenen Bogen spenden wir für herzkranken Kinder.
 Erfragen Sie die Termine der Aktionen und Vorträge bei unseren Mitarbeiterinnen

MÜHLENHOF APOTHEKE
 Stapelholmer Weg 8 · 24963 Tarp
 Tel. 0 4638-84 77 · info@apotheke-tarp.de

Aus der Geschäftswelt

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbericht Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben.

Wir wünschen viel Erfolg!

Sonja's Well-Nest

Hesse, Sonja, 24963 Tarp, Hirschbogen 33

Tel.: 04638-899189 oder 0173-2104490

Kosmetik, Wellnessmassagen, med. Fußpflege und mehr

Kleiderwerkstatt Langmaack, Urte

24963 Tarp, Stapelholmer Weg 25 (Heißmangel Tarp)

Tel.: 04638-899752

Änderungen, Reparaturen, Schneiderei

Pinte

Friedel, Renate, 24963 Tarp, Stapelholmer Weg 4 Schankwirtschaft

Hinweis:

Veröffentlichungen von Personen- und Firmendaten im Treenespiegel sind aus datenschutzrechtlichen Gründen ohne die Einwilligung der Betroffenen nicht möglich. Die entsprechenden Einwilligungsklärungen liegen dem Ordnungsamt vor.

1. Naturheilkunde-Info-Messe

Am Samstag, 28. Oktober diesen Jahres, findet zum ersten Mal in Tarp im Landgasthof von 11 - 18 Uhr dieser Informationstag der Naturheilkunde statt.

HeilpraktikerInnen präsentieren sich und ihre Therapien in interessanter Vielfalt und Individualität. Sie als Besucher haben die Möglichkeit sich persönlich zu informieren, welcher Therapeut und welche Behandlungsmethode Ihren Ansprüchen und Erwartungen am geeignetesten erscheint, um Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit zu fördern und zu erhalten.

Naturheilkunde wird so zum Erlebnis und bleibt nicht nur blanke Theorie! Diese Informationen sind unverbindlich und kostenfrei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

HerzAktivWochen 2006

Mit über 230 Apothekerkollegen in einer gemeinsamen Aktion

Was global gilt, trifft naturgemäß auch auf lokaler Ebene zu: Herzprobleme stehen ganz weit oben auf der Liste lebensbedrohender gesundheitlicher Komplikationen. Grund genug für die Mühlenhof Apotheke in Tarp, über die allzu häufig verkannten Gefahren von Herzinfarkt und herztypischen Krankheitsbildern zu informieren. Ganz einfach, um das Bewusstsein in der Bevölkerung zu sensibili-

lisieren, die Risiken deutlich vor Augen zu führen und Wege aufzuzeigen, wie jeder Einzelne weit-sichtig vorsorgen kann. Gemeinsam mit über 230 Kollegen bundesweit macht Apotheker Joachim C. Schröder das Thema in den kommenden Wochen zur Chefsache. Und zwar auf besonders aufmerksamkeitsstarke Weise.

Unterstützung erhält Joachim C. Schröder dabei von Christine Neubauer, einer der derzeit sicherlich populärsten deutschen Schauspielerinnen. Auch ihr liegt das Thema im wahrsten Sinne des Wortes am Herzen. Die Aktion HerzAktivWochen 2006 spricht auf diese bewusst öffentlichkeitswirksame Weise zweifellos ein erfreulich breites Spektrum von besonders gefährdeten und bereits betroffenen Personen an. Im Mittelpunkt stehen dabei Risikofaktoren, Entspannungsmöglichkeiten, Bewegung und Ernährung. Eingebunden in die Aktion sind vielfältige Beratungsangebote, Gesundheitsschecks sowie ein Mal-/Bastelwettbewerb. Letzte-

rer, um schon bei den Jüngsten auf kindgerechte Weise die Bedeutung des Herzens bewusst zu machen.

Die HerzAktivWochen2006 finden bis Ende Oktober statt. Für Apotheker Joachim C. Schröder ist klar: „Unser Ziel ist die verstärkte Information und Kommunikation zum Thema Herz. Ziel ist es aber auch, während dieser Zeitspanne möglichst viele Spenden zu generieren, um gezielt zu helfen.“ Die Mühlenhof Apotheke selbst trägt dazu entscheidend bei. Für jeden Beitrag zum Mal- und Bastelwettbewerb wandert ein Obolus in den Spendentopf. Zugute kommen wird dieses Geld insbesondere herzkranken Kindern. Unterstützt wird die Aktion von den Firmen Pfizer, Dr. Schwabe, der Deutschen Herzstiftung, vitanet.de, Micro-Medical und „Leichter Leben in Deutschland“. Mehr Informationen direkt in der Apotheke oder im Internet auf der Aktions-Website unter www.herzaktiv.de

Interessengemeinschaft „Mein Flüssig-Gas“

Ihr Gaspreis liegt über z.Zt. 37,5 Cent zzgl. MwSt. je Ltr. Sprechen Sie mit uns! Die meisten Lieferverträge mit mehr als zweijähriger Laufzeit sind rechtswidrig. Viele Verträge haben eine unzulässig lange Laufzeit. Zulässig sind höchstens zwei Jahre, abgeschlossen wird oft auf zehn und mehr Jahre. Verträge verpflichten meist zum ausschließlichen Gasbezug und schließen Fremdbetanken aus. Dieses Recht wird rigoros und mit allen Mitteln durchgesetzt

Bei Vertragsende weigern sich die Firmen meist, die Tanks zu einem angemessenen Restwert abzugeben

Die Verträge enthalten oft unzulässige Preisanpassungsklauseln. Dagegen hat der Bund der Energieverbraucher erfolgreich prozessiert

Wir empfehlen:

Verträge die über eine längere Vertragslaufzeit abgeschlossen wurden (z.B. 5 oder 10 Jahre), können auch innerhalb dieses Zeitraums gekündigt werden, wenn diese Laufzeit durch die AGB (Allgemeinen Geschäftsbedingungen) des Lieferanten vorgegeben waren.

Werden Sie Mitglied:

Unser Service: Nutzen Sie die Mitgliedschaft: in fast allen Belangen „Mein Flüssiggas“ unterbreiten wir Ihnen ein schriftliches Angebot, ohne jegliche Verpflichtung für unsere Mitglieder

Und falls es Ärger mit Ihrer Gasfirma gibt: Der Verein arbeitet mit einem auf dem Fachgebiet sachkundigen Anwalt zusammen, der Erstkontakt zu dem Anwalt wird über die Mitgliedsgebühr ab-

gesichert.

Eine weitere juristische Unterstützung erfolgt im Bedarfsfall in eigener Verantwortung zwischen dem Mitglied und dem Anwalt.

Interessengemeinschaft „Mein Flüssig-Gas“

Tel. 04603-96 27 88 FAX 04603-96 27 92 mail to:

meinfluessiggas@kjk.de

KSH-Wing Tsung - Selbstverteidigung

Die Kampfkunstschulen Schleswig Holstein (KSH) eröffnen eine neue Gruppe in KSH Wing Tsung-Selbstverteidigung für Kinder und Erwachsene in Tarp.

Was ist KSH Wing Tsung?

Es handelt sich dabei um eine Chinesische Kung Fu Kampfkunst, die vor rund 300 Jahren von einer Frau entwickelt wurde. Sie konzipierte eine Form der Selbstverteidigung, die sich die Kraft des Gegners zunutze macht, um sie dann gegen ihn selbst zu richten.

In der KSH erlernen die Trainierenden einfache und sehr effektive Selbstverteidigungstechniken, die sie in einer Notfallsituation schnell und instinktiv anzuwenden wissen.

Zum Erlernen der Techniken benötigen sie keine besonderen körperlichen Voraussetzungen. Motorik und physische Leistungen der Trainierenden werden stetig geschult und verbessert.

Das Selbstvertrauen der Trainierenden wird nicht

IN SACHEN HAAR

Inh. Insa Petersen

Ab sofort bin ich als mobiler Friseur für Sie da.

Das heißt, dass Sie Friseurdienstleistungen in Schnitt, Farbe und Styling jetzt auch bei sich zu Hause in Anspruch nehmen können.

Rufen Sie mich unverbindlich an:

0163 / 843 97 17

Rosacker

- Elektro-Installation
- Hausgeräte-Kundendienst
- HiFi-Fernsehen
- Leuchten
- Geschenkartikel

 -Artikel



Tarp · Bahnhofstraße 5 · Tel. 04638-213782
Eggebek · Hauptstr. 41 · Tel. 04609-38 0
Fax Tarp 213783 · Fax Eggebek 10 45

nur in körperlichen Aktionen geschult, sondern auch in verbalen sowie nonverbalen Unterrichtseinheiten gesteigert. Ziel ist es, einer Auseinandersetzung aus dem Wege zu gehen und nur im Verteidigungsfall (Notwehr) aggressiv zu reagieren. KSH Wing Tsung ist gerade für Kinder und Frauen sehr geeignet

Therasport, Industriestr.18, 24936 Tarp.
Infoveranstaltung am Samstag den 30. 9. 2006 um 13:00 Uhr im Therasport,
Infos unter P.Selmanoski, Tel. 04621/998207
email, ksh-line@foni.net

Elektrofachgeschäft neu in Tarp

Seit ein paar Wochen gibt es in Tarp ein neues Elektrofachgeschäft. In der Bahnhofstraße 5 hat Rosacker auf 210 qm einen übersichtlichen Ausstellungsraum errichtet. Eckard und Margrit Rosacker und der 23 jährige Sohn Marco wollen „den Kunden nahe sein“.

1950 gründeten Hans und Helma Rosacker, die Eltern des jetzigen Firmeninhabers, in Eggebek ein reines Elektrofachgeschäft. 1985 übernahm dies Sohn Eckard und vergrößerte den Laden von 150

qm auf 350 qm. Es sind zwei Meister, zwei Gesellen und vier Frauen für Büro, Verkauf und Reinigung beschäftigt. Ein Geschäfts-motto ist: „Wir lieben keinen Stillstand“.

So wurde bereits vor fünf Jahren die Idee geboren, in einem der umliegenden Orte ein weiteres Geschäft zu eröffnen. In der Bahnhofstraße in Tarp bot sich nun ein älteres ehemals gewerbliches Objekt an. Dieses wurde erworben, Anbauten abgerissen und ein neues Gebäude mit großer Eigenleistung erbaut. Als nächstes Ziel soll das angrenzende Wohngebäude renoviert und danach vom Sohn als Wohnung genutzt werden. Mittlerweile hat sich das Angebot und Sortiment neben den bisherigen Angebo-



Margrit und Eckard Rosacker im bzw. vor dem neuen Geschäft

ten erweitert. Neben der Ausführung von Installationsarbeiten und Reparaturen an allen Elektrogeräten werden im Laden mit dem Markenartikeln von Seltmann Weiden und Nachtmann Gläsern auch Didl Produkte verkauft. Für Eckard und Margrit Rosacker war besonders beeindruckend, wie toll sie in Tarp aufgenommen wurden, vor allem, wie nett und kooperativ Gemeinde, Bürgermeisterin und Verwaltung gearbeitet haben. Alle wollen mit Leidenschaft und Ehrgeiz zum Erfolg kommen.

Erwachsenenbildung



Amtsvolks-hochschule Tarp

Schulzentrum Tarp · Postfach 10

Tel: 0 46 38/21 00 38 Fax: 0 46 38/21 02 57

E-Mail: vhs-tarp@t-online.de

Informationen im Internet unter Amt-Oeversee.de /Amtsvolks hochschule

Bürozeiten: Mo. - Do. 18.00-20.00 Uhr

(in den Schulferien geschlossen)

Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen - wir rufen zurück.

Ausführliche Informationen zu den Kursen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft, das überall in Tarp ausliegt!

Teilnahmebedingungen

Anmeldung: Zu allen Kursen sind vorherige Anmeldungen erforderlich.

Mindestens 7 Teilnehmer, bei kleineren Kursen wird eine höhere Kursgebühr erhoben. Melden Sie sich bitte telefonisch oder persönlich während der Bürozeiten an. Wir bestätigen Ihre Anmeldungen telefonisch, dann ist Ihre Anmeldung verbindlich. Mit der Anmeldung werden unsere Teilnahmebedingungen anerkannt.

Kursgebühr: Die Kursgebühren werden im Lastschriftverfahren abgebucht.

Abmeldung: Eine Abmeldung ist nach der ersten Kursstunde im VHS-Büro möglich. Fernbleiben vom Kurs ist keine Abmeldung. Erfolgt keine persönliche oder schriftliche Abmeldung, ist die volle Kursgebühr zu entrichten. Eine Ermäßigung ist nach Rücksprache mit der bei ausreichender Teilnehmerzahl möglich.

110 Geschichte und Zeitgeschichte

Die Geschichte Schleswig-Holsteins - Kurs 110.1
montags, Mo.09.10.2006, 19:30 - 21:00 Uhr

3 Termine 9,20 € Dr. Ralph Breyer

190 Religion / Theologie

Die Weltreligionen - Kurs 190.1

Mo. 20.11. 2006, 19:30 - 21:00 Uhr

5 Termine 15,30 € Dr. Ralph Breyer

115 Natur und Umwelt

Wie erstelle ich einen Pflanzplan? - Kurs 115.1

Mi. 01.11.2006, 19:30 - 21:30 Uhr

1 Vortrag 5,00 € Renate Schwarzmüller

Workshop: Wir planen ein Staudenbeet - Kurs 115.2

Mi. 08.11.u. 15.11.2006, 19:30 - 21:30 Uhr

2 Abende 10,00 € Renate Schwarzmüller

Abenteuer Herbstwald - Kurs 115.3

- Spielerische Entdeckungstour durch den Wald Fröruper Berge

Treffpunkt: Büro des Naturschutzvereins Obere Treene-landschaft e.V., Großsölderweg 2a in Oeversee
Sa. 14.10.2006, 14:00 - 15:30 Uhr

1 Termin 3,30 € Uwe Schmidt, Umweltpädagoge

201 Literatur und Schreiben, Musik

Kultur im Gespräch

W. A. Mozart: Cosi fan tutte - Kurs 201.2

Dietrich Bonhoeffer-Kirche in Jarplund

Mo. 02.10.2006, 19:00 Uhr 1 Abend 5,00 €

Dr. Detlef Bielefeld

G. Puccini: La Bohème - Kurs 201.3

Mo. 13.11.2006, 19:00 Uhr 1 Abend 5,00 €

Dr. Detlef Bielefeld

Wi snackt Platt - Plattdüütsch lesen und verteln! - Kurs 201.1

Tarp, Bürgerhaus Di. 31.10.2006, 19:30 - 21:00 Uhr

5 Termine 16,50 € + Theaterkarten Karin Steinweller

202 Theaterspiel

Laienspielgruppe der „de Uulenspeeler“ - Kurs 202.1

Nähre Informationen bei Ingrid Qual o. im VHS Büro. donnerstags 20:00 Uhr 25 Termine 65,00 €

Ingrid Qual

205 Malen und Zeichnen

Kreativ-Kurs am Vormittag - Kurs 205.2

Tarp, Bürgerhaus Fr. 13.10.2006, 9:30 - 11:30 Uhr

6 Termine 26,50 € + Kosten für Kopien

Friederike Nielenstein

Aquarellmalerei - Anfänger und Fortgeschrittene - Kurs 205.3

Mi. 04.10.2006, 19:30 - 21:30 Uhr

6 Termine 26,50 € + Kosten für Kopien

Friederike Nielenstein

206 Töpfern und Plastisches Gestalten

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar

zugelässen auch bei dem
Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornscha
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33
E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

Vielen Dank für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zur Eröffnung meines Kosmetikstudios.



Herbst-Special:

„Grüne-Tee-Behandlung“

Infos, Beratung, Geschenk-Gutscheine, Abo-Behandlungen

Sonja's Well-Nest

Hirschbogen 33 · 24963 Tarp · Tel. 04638-899189

Termine nach vorheriger Vereinbarung

Gestalten mit Ton - Kurs 206.1
Mo. 19:30 - 21:00 Uhr
10 Termine 33,00 € + Material Hannelore Siemen

310 Autogenes Training, Yoga, Entspannung
Autogenes Training - Kurs 310.1
Di. 31.10.2006, 19:40 - 21:10 Uhr
7 Termine 23,10 € Jutta Arendt, Heilpraktikerin

Entspannung durch Anspannung - Kurs 310.2 - Tiefenmuskelentspannung
Di. 31.10.2006, 18:00 - 19:30 Uhr
7 Termine 23,10 € Jutta Arendt, Heilpraktikerin

370 Gesundes Leben
Vollwertköstliche Weihnachtsbäckerei - Kurs 370.1
Di. 21.11.2006, 19:30 - 21:00 Uhr
2 Termine 8,00 € + Lebensmittelumlage Bente Block

404 Deutsch als Fremdsprache
Deutsch als Fremdsprache - Kurs 404.1
- Deutsch für Ausländer
Do. 05.10.2006, 19:30 - 21:00 Uhr Natalia Schäfer

510 EDV und Computer
516 Anwendungen
Tabellenkalkulation mit EXCEL - Grundlagen - Kurs 516.1
Di. 31.10.2006, 19:15 - 20:45 Uhr
10 Termine 38,00 € + Kosten für Skript Wolfgang Spiller

Tabellenkalkulation mit EXCEL - Grundlagen - Kurs 516.2
Sa. 07.10.2006, 8:00 - 11:45 Uhr
4 Termine 77,00 € + Kosten für Skript Wolfgang Spiller

Tabellenkalkulation mit EXCEL - Aufbaustufe - Kurs 516.3
Sa. 18.11.2006, 8:00 - 11:45 Uhr
4 Termine 77,00 € + Kosten für Skript Wolfgang Spiller

520 Kaufmännische EDV-Anwendungen
Buchhaltung am PC mit Lexware - Kurs 520.1
Starttermin bitte im VHS-Büro erfragen
Do. 19:00 - 21:15 Uhr 8 Termine 72,00 € H. G. Jacobi

540 Büropräxis
Tastschreiben
Tastschreiben - Anfänger - Kurs 540.1
Mi. 17:30 - 19:00
15 Termine 49,50 € Hannelore Schneidereit

550 Betriebswirtschaft und Rechnungswesen
Buchführung - Grundkurs / Aufbaukurs - Kurs 550.1
Mi. 18:30 - 20:00 Uhr - Starttermin bitte im VHS-Büro erfragen
10 Termine 33,00 € Christian Uck

Buchhaltung am PC - Kurs 550.5
Do. 19:00 - 21:15 Uhr
Starttermin bitte im VHS-Büro erfragen
8 Termine 39,60 € H. G. Jacobi

600 Grundbildung
670 Alphabetisierung
Lesen und Schreiben von Anfang an - Kurs 670.1
- Alphabetisierungskurs für Erwachsene
Mo. 17:30 - 19:00 Uhr
10 Termine 33,00 € - Einstieg jederzeit möglich
Elisabeth Rosner

680 Mathematik
Mathematik für den Übergang von der Realschule

zum Gymnasium - Kurs 680.2
Mo. 18:15 - 19:45 Uhr
10 Termine 33,00 € Dr. Herbert Murbach

Vorankündigung:
Ab Montag, den 6.November 2006, findet eine Kunst-Ausstellung von Frau Friederike Nielstein im Gebäude des Amtes Oeversee statt. Gezeigt werden Bilder, die im VHS-Kurs „Aquarellmalerei“ entstanden sind.
Vielleicht bekommen Sie nach der Besichtigung Lust auf diesen Kurs!

Für Jugendliche
0406 Steptanz (10x 1h, 42,-)
Für Jugendliche und Erwachsene
0806 Yoga (10x 1,5h, 46,-)
Für Jugendliche und Erwachsene
0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 24,-)
Für Erwachsene
0808 Aerobic (10x 1h, 32,-)
Für Jugendliche und Erwachsene
1001 Frauentreff am Mittwoch
1002 Elterncafé der Elternschule
1003 Allein erziehend, na und!
1005 Foreigner Group
Tarp hat Kunst verdient
Gemäldeausstellung
wellcome® (12 Monate, 2-6h/Woche, 4,-/h)
Ehrenamtliche Hilfe für Familien nach der Geburt
(Gebühr für Versicherung und Aufwendungen kann erlassen werden.

Angebote im Oktober

Eltern und Kinder
Kinderspielstube (freie Plätze!)
Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern
6x, Fr. 09.00-10.30 Uhr, 16,- Material

Kinder und Jugendliche
Halloween-Basteln (31.10.06)
Für Kinder ab sechs Jahren
1x, Di. 15.00-16.30 Uhr, 2,- + 3,- Material

English for Kids (freie Plätze!)
Für Kinder von vier bis 10 (neu) Jahren
10x, Mo, 13.30-15.00 Uhr, 33,-

Theaterworkshop (freie Plätze!)
Für Kinder und Jugendliche
10x, Di, 15.30-17.00 Uhr, 33,-

Jugendliche und Erwachsene
Chakra-Yoga
Für Anfänger und Yoga-Übende (04.11.06)
1x, Sa, 10.00 - 17.00 Uhr, 31,-

Freie Malerei - Spiel mit Formen & Farben (freie Plätze!)
6x, Do, 19.30-21.30 Uhr, 33,-

Porzellanmalerei (freie Plätze!)
6x, Di, 20.00-22.00 Uhr, 26,50

Nordic-Walking (freie Plätze!)
5x, 1h, 16,50

Fußreflexzonenmassage (freie Plätze!)
Fortschrittenenkurs
8x, Mi, 20.00-22.15 Uhr, 54,-

Homöopathie (freie Plätze)
Einführung für den häuslichen Bedarf
8x, Do, 20.00-22.00 Uhr, 48,-

PMR-Progressive Muskelentspannung (freie Plätze!)
7x, Di, 18.00-19.00 Uhr, 23,-

Garderobe selbst schneidern (freie Plätze)
Nützliche und pfiffige Freizeitmode einfach selbst nähen!
5x, Mi, 19.00 - 21.00 Uhr, 24,-
7x, 18.00-19.00 Uhr, 23,-



Elektro-Installation
Elektro-Geräte u. -Heizung
Antennenbau
EDV u. Telefonvernetzung

Elektro-König

GmbH

0 46 30/52 40
Mobil 0172/4563338
Fax 0 46 30/6 18

Westerhöhe 2
24988 Oeversee



Galerie Hansen
Süderschmedeby

Raumvermietung
für Feste aller Art mit bis zu
100 Personen

Telefon: 04638/210 88 30
www.galerie-hansen.com

Ortskulturring Sieverstedt

Kurse Oktober 2006

Fit & entspannt (Gymnastik und Entspannungübungen für jedes Alter): ein gesundheitsförderndes Programm für Körper, Geist und Seele freitags 8.30 Uhr, ATS Sieverstedt

Cordula Köneke, Frörup fortlaufender Kurs (10 Vormittage: 20 Euro)

Rückengymnastik

mittwochs 18.30-19.30 Uhr

Gisela Guth, Flensburg

fortlaufender Kurs (10 Abende: 20 Euro)

Turnhalle der Schule im Autal

Yoga für Jung und Alt

mittwochs, 17.30-19.00 Uhr

Stefanie Hilker, Munkwolstrup

fortlaufender Kurs (10 Abende: 30 Euro)

ADS-Kindergarten Sieverstedt

(lockere Kleidung, kleine Decke und Gymnastikmatte mitbringen)

Kochen für Männer

Freitag 18.30 Uhr - Termin nach Absprache

Margarete Jensen, Süderschmedeby

1 Abend: 10 Euro + Material

Schulküche der Schule im Autal

Basar mit Kaffeetafel

Alle Interessierten können sich mit einem Stand anmelden. Es sollen selbst hergestellte Dinge zum Kauf angeboten werden.

Standgebühr: 5 Euro + 1 Kuchen für die Kaffeetafel

Kaffee und Kuchen gibt es kostenlos für alle Besucher (Gerne wird jedoch eine Spende für die Kirche Sieverstedt angenommen, natürlich auch gerne eine Kuchenspende).

Termin: Sonnabend, 11.11.2006, 10.30-17.00 Uhr
Interessierte Aussteller bitte melden beim OKR (Tel. 04638-1242) bis zum 29. Oktober 2006

Weihnachtsbasteln für Kinder

Termin noch nicht bekannt

Jutta Kautz, Sieverstedt

1 Nachmittag: 2 Euro + Materialkosten

Schulküche der Schule im Autal

Auskunft und Anmeldungen bitte bei der OKR-Vorsitzenden Carmen Johannsen, Süderholz 7, Tel.: 04638-1242 oder E-Mail: carmen.johannsen@gmx.de - Mindestteilnehmerzahl: 8

Görrissen

Telefon 0 46 38 / 89 520

Industriestraße 1
24963 Tarp
www.ford-goerrissen.de

Ortskulturring Oeversee-Sankelmark

Kursangebote für Oktober 2006

MINI-CLUB Wir haben noch freie Plätze! Spielkreis für 2-3jährige Kinder mit Begleitperson im Jugendtreff, Oeversee
Dienstags 9.00 - 10.30 Uhr
Leitung: Elisabeth Aasmussen, Tel. 04602 / 13 10 und Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44
4 Vormittage 12,- €

JAHRESZEITLICHES BASTELN FÜR KINDER

Gruppe 1: Mittwoch, 04.10.06 um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee
Gruppe 2: Mittwoch, 11.10.06 um 15.30 - 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee
Leitung: Renate Kutsche, Tel. 04638 / 71 44
1 Nachmittag 3,- €

BODY-BALANCE oder LASS DICH BEWEGEN

Gehen, laufen, tanzen, springen, beugen, strecken, heben, senken, anspannen, entspannen, balancieren, liegen, rollen, spüren, dehnen ... und noch viel mehr!

Freitags von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Eekboomhalle, Oeversee

Leitung: Cordula Köneke, Tel. 04638 / 89 72 13
5 Vormittage 15,- €

WIRBELSÄULEGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Woldecke, Kissen und warme Socken
Montags 20.00 - 21.00 Uhr Schulsporthalle / bzw. Pausenhalle, Oeversee
Leitung: Marion Zimmerer, Flensburg, Tel. 0461 / 33 88 7 10 Abende 20,- €
Information: Die geplante Fortsetzung des Dänischkurses für Erwachsene fällt aus persönlichen Gründen der Kursleiterin aus.

Aus den Gemeinden



Gemeinde Oeversee

Dreister Diebstahl von Maschinen

„So etwas habe ich in meiner langjährigen Tätigkeit als Speditionsunternehmer noch nicht erlebt, wie das, was vor wenigen Tagen in Oeversee passiert ist“, so Fuhrunternehmer Hans-Peter Carstensen, der feststellen musste, dass vermutlich zwischen dem 30. August und 2. September dieses Jahres etwa zwischen 22 und 2 Uhr nachts folgende Gegenstände von seinem Betriebsgelände, dem ehemaligen Kalksandsteinwerk in Oeversee gestohlen wurden:

Es handelt sich um ein Förderband von 14 Meter Länge und einem Gewicht von vier Tonnen, zwei Dosiertrichter, die jeweils acht Meter lang sind und jeweils 6 Tonnen wiegen sowie um ein Laufsteg, das mit 14 Metern Länge ein Gewicht von 5 Tonnen ausmacht.

„Ich muss aufgrund des fast perfektionistischen Vorganges davon ausgehen, dass es sich um organi-

sierte Wirtschaftskriminalität handelt, denn so ohne weiteres lassen sich diese Gegenstände vom gesicherten Betriebsgelände nicht entfernen. Uns ist durch den Diebstahl ein Schaden in Höhe von etwa 20.000 entstanden“, so Carstensen weiter. Die Anzeigen gegen Unbekannt wurden zwischenzeitlich von der Polizeistation aufgenommen. Wer etwas Auffälliges in dieser Zeit in der Nähe des ehemaligen Kalksandsteinwerkes in Oeversee beobachtet hat, möge sich direkt mit der Polizeistation in Handewitt unter der Rufnummer: 04608/6110 in Verbindung setzen.

„Für erkundungsdienliche Hinweise zur Ergreifung der oder des Täter(s) habe ich deswegen eine Belohnung in Höhe von 5.000 ausgesetzt“, so Carstensen, der den Diebstahl unbedingt aufgeklärt haben will.

Haftbefehl

Unser FordService:

Ford WinterKomplettRad

€ 67,-

z.B. Sämpelt Winter-Grip
155/70 R 13 T für FordKa
ohne Montage und Radabdeckung

Rein. Radl. Hunter. Raus.



In FordHändler

Besser ankommen.



Fleischerfachgeschäft
Tarp, Dorfstraße
Tel. 046 38-4 51

Unsere Oktoberfestwochen vom 1.-31. Okt.

Weißwurst 1 kg 6,99

Fleischkäse warm (dienstags u. donnerstags) ...

oder kalt (jeden Tag) 1 kg 6,99

Fleischkäseteig 1 kg 6,99

Haxen mit Sauerkraut und Brezel

jeden Mittwoch im Oktober à Person 5,50

Verzehrfertiges Sauerkraut 1 kg 4,50

www.fleischerei-carstensen.de

vom
Fachmann

Willkommen in der Grundschule

Der erste Schultag hatte für die meisten Erstklässler der Grundschule in Oeversee mit einem Gottesdienst in der St. Georg Kirche begonnen. Danach zog man gemeinsam in die geschmückte „Eekboomhalle“ in der bereits die zukünftigen Mitschüler, Eltern, Oma und Opa, Onkel und Tanten und viele mehr auf sie warteten. In ihrer Begrüßungsrede hieß die Rektorin der Schule, Heike Wulff-Dose, die Kinder herzlich willkommen. „Mit dem heutigen Tag“, so betonte sie, „seit ihr der Schule schon ein ganzes Stück näher gekommen. Nicht nur sie, sondern auch alle anderen Kinder der Schule haben schon auf Euch gewartet“, fuhr sie fort. Um dies deutlich zu machen hieß es danach in einem Lied: „Wir haben Euch schon erwartet, nun seit ihr endlich da“. Die Frage des „Kleinen Puk“ an die neuen Mitschüler, „wisst ihr wie man lesen lernt?“ beantworteten diese mit der Feststellung „in die Schule gehen“. „Ab sofort“ so Wulff-Dose an die Kinder gewannt „habet ihr jeden Tag Unterricht, von Montag bis Freitag, und ihr lernt lesen, schreiben, rechnen und vieles mehr.“

Aber auch für die Eltern beginne mit der Einschulung ihrer Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Sie müssen lernen ihre Kinder ein wenig loszulassen, etwas von ihnen zu fordern und dabei das richtige Maß finden“.

Klasse 1 A (oben rechts):

Das Foto zeigt die Erstklässler der Eingangsklasse 1 / 2 A
Maleen Anscheit, Pia Franzen, Hannah Görlinger, Jacqueline Kunze, Fenja Lorenzen, Levik Darik Matho, Torian Tarik Otzen, Luisa Petersen, Pascal Schöttler, Marei Sörsen, Jana Vervoort u. Frau Krüger-Pudek



Klasse 1 B (Mitte rechts):

Das Foto zeigt die Erstklässler der Eingangsklasse 1 / 2 B
Sara Funke, Mona Gellert, Hannah Henningsen, Lasse Hoch, Emma Ketelsen, Finn Kiesby, Jenna-Marie Klinghagen, Chantal Liers, Malin Otzen, Patryk Pempera, Magnus Pröhl, Jannik Schröder, Alexa Strack und Frau Wulf-Dose



Bild Klasse 1 C (unten rechts):

Das Foto zeigt die Erstklässler der Eingangsklasse 1 / 2 C
Janine Bobert, Lisa Fey, Manuel Geuther, Maximilian Jargsdorf, Christopher Samuel Lösche, Marcel Milz, Marie Neukirchner, Elena Osterholz, Tom Luca Padberg, Madlen Schmidt, Bastian Thomsen, Falk Thomsen, Vanessa Tonn, Natalie Wilhelm, Marisa Wirst und Frau Grottko



Abschied in der Grundschule

Zum 01.08.06 wurde die Lehrerin Frau Ane Nießen offiziell in den Ruhestand versetzt. Bis auf eine kurze Zeit hat sie während ihrer gesamten Lehrertätigkeit an der Schule Oeversee unterrichtet. So entwickelte sich eine enge Verbundenheit zur Schule, den Schülern und ihren Familien, die sie oft über einen langen Zeitraum begleitete - denn viele der heutigen Eltern hatten früher selbst Frau Nießen als Lehrerin.

In ihrer Arbeit beeindruckte sie durch ihr großes Engagement und den Anspruch, den Schülern die bestmöglichen Grundlagen für ihren weiteren Lebensweg zu geben. Dabei strahlte sie immer Fröhlichkeit und Herzlichkeit aus, die sie bei den Kindern und Eltern zu einer ausgesprochen beliebten Lehrerin machten.

Die Kolleginnen, Schüler und Eltern wünschen ihr nach diesem intensiven und erfolgreichen Berufsleben für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit. Kollegium und Elternbeirat der Grundschule Oeversee

Meisterbetrieb

feyerabend

HEIZUNG - SANITÄR

Renovierung, Wartung, Sanierung und Neu-Installation von Heizung- und Sanitäranlagen

Rufen Sie an, wir beraten Sie gern!

Fon 0 46 02-96 79 86

24988 Munkwolstrup, Mühlenweg 20

Matthias feyerabend

Große Auswahl an Gebrauchtsätteln!



Sattelservice

- ◆ Sattelcheck
- ◆ Reparaturen
- ◆ Polsterungen
- ◆ Anpass-Service
- ◆ Sattelumbau
- ◆ Gebraucht-Sättel
- ◆ Neu-Sättel/Maßsättel

Einladung

zu einer kleinen Theaterfahrt ins Studio der Niederdeutschen Bühne nach Flensburg. Vorher erkunden wir die Fördküste auf der Dänischen Seite mit Grafenstein, Düppel und Sonderburg. Rustikales Kaffeetrinken am Bus. Nach dem Theater wird im Studio ein Imbiss gereicht.

Das Programm im Studio: „Der Zauberer von Oos“ von Lyman F. Baum

Termin: Freitag, den 10. November

Abfahrzeiten: 14.00 Uhr letzte Haltestelle Marktplatz, 13.50 Uhr Schlecker, 13.55 Uhr Schule

Reisepreis: Mitglieder 25,00 €, Gäste 28,00 €

Rückkehr etwa 21.00 Uhr

Leistungen: Fahrt im Reisebus, Kaffeetrinken, Eintritt Theater, Imbiß.

Anmeldungen bitte bis zum 04.10.06 (wichtig wegen Theaterkarten) unter Tel. Nr. 04630-1208 (Anrufbeantworter)

Reiseveranstalter: Reisedienst Bölk

Am Marinehrenmal in Laboe

Zu einer Nachmittagsfahrt nach Kiel-Laboe hatte der Sozialverband Oeversee am 3. September eingeladen. Wegen Terminüberschreitungen mit anderen Vereinfahrten und zum Teil auch wegen schlechter Wettervorhersagen starteten wir mit einem nicht ganz vollen Bus bei strömendem Regen. Zunächst ging es auf der Autobahn zügig in Richtung Laboe, wo wir in knapp zwei Stunden das Ehrenmal und das U-Boot (U905) besichtigen konnten, jeder auf eigene Faust. Einige fuhren oder kletterten in den 75 m hohen Turm, andere gingen erst in die riesige stille Ehren-Gedenkhalle unter der Anlage. Massenhaft Informationen von der Kaiserlichen Marine und von den Seeschlachten der beiden Weltkriege bis zur Entwicklung der Marinens nach dem Krieg in West- und Ostdeutschland gab es in den Ausstellungsräumen.

Interessant war auch die Besichtigung des U-Bootes, das nach dem Krieg als Reparations-

leistung an Norwegen ging und 1957 als Zeichen der Versöhnung an Deutschland zurückgegeben wurde. Das Ehrenmal wurde nach dem ersten Weltkrieg zum Gedenken an die auf See gefallenen deutschen Marinesoldaten auf einer ehemaligen Geschützstellung gebaut, wurde dann nach dem zweiten Weltkrieg erweitert und steht heute für die gefallenen Marinesoldaten aller Nationen. Nach einer vorzüglichen Kaffeetafel im Cafe Strand-Terrassen erlaubte das Wetter noch einen schönen Spaziergang bei Sonnenschein auf der Promenade des Ostseebades Laboe. Zurück ging es jetzt über die Holtenauer Kanalbrücke mit Blick auf die Kanalschleusen, über Eckernförde, Schleswig Richtung Oeversee. Trotz des eher schlechten Wetters war es ein schöner Nachmittag mit einer gut gelaunten, interessierten Gruppe des Sozialverbandes Oeversee.

Spiel- und Klönnachmittag

Der nächste Spiel- und Klönnachmittag am 3. Oktober fällt aus. Statt dessen bieten wir eine Führung im Arnkiel-Park, Munkwolstrup an. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr am Pavillon. Um 16.00 Uhr besteht die Möglichkeit, im Cafe „Kiek in“ Kaffee zu trinken. Anmeldungen und Abholwünsche unter Tel. 04630-1208 (Anrufbeantworter)

Erntefest in Oeversee

Am 7. Okt. 2006 findet das traditionelle Erntefest in der Eekboomhalle statt. Beginn 20:00 mit einer Verlosung - 1. Preis: Rundflug über Oeversee -.

Für Stimmung zum „Danz op de Deel“ sorgt Top-Discjockey Thommy.

Karten: Vorverkauf vom 30.09. bis 06.10.06, ab 9:00 bei Bgm. H.H. Jensen-Hansen, Seeweg 2, Oeversee, oder an der Abendkasse.



VERANSTALTUNGEN

Oktober

So., 01.10. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Erntedankgottesdienst, St. Georg Kirche Oeversee, 10:00
 Di., 03.10. Speeldeel Oeversee: Grillen bei Heinz, gesonderte Einladung
 Di., 03.10. Sozialverband: Spiel- und Klönnachmittag, Gasthaus Frörup, 15:00
 Mi., 04.10. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30
 Mi., 04.10. Ev. Kirchengemeinde: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00
 Do., 05.10. Landfrauenverein Baderup: Halbtagsfahrt Herbstmarkt Molfsee
 Sa., 07.10. Grundschule Oeversee: Herbstmarkt, Pausenhalle Schule, 10:00 - 13:00
 Sa., 07.10. Gemeinde Oeversee: Erntefest, Eekboomhalle, 20:00
 Sa., 07.10. PSG Jägerkrug: Vereinsturnier, Reithalle Jägerkrug, 9:00
 So., 08.10. Blasorchester Uggelharde: Volkstümlicher Konzertnachmittag, Eekboomhalle, 15:00, Eintritt frei

Shell Heizöl



THOMSEN
0461 903 110

So., 08.10. Naturschutzverein „Obere Treene landschaft e.V.: „Pilzführung in den Fröruper Bergen“, Treff Vereinsbüro Großsolter Weg 2a, Oeversee, 14 - 16
 Di., 10.10. Speeldeel Oeversee: Vereinsabend, Gasthaus Frörup, 20:00
 Mi., 18.10. Ev. Kirchengemeinde: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00
 Mi., 18.10. Landfrauenverein Sankelmark: Vortrag: „Die Welt der Farben“, Bilschau-Krug, 15:00
 Mi., 25.10. Evangelischer Kindergarten Oeversee: Walddag
 So., 29.10. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Musikalische Abendandacht, St. Georg Kirche Oeversee, 19:00

Vorschau November 2006

Fr., 03.11. TSV Oeversee: Laternelaufen mit dem Blasorchester Uggelharde, Brautplatz Oeversee, 18:00
 Sa., 04.11. SSF: Verspielen, Gasthaus Frörup,

Die Termine des Ortskulturringes finden Sie auf Seite 11

Martina Haack

Rechtsanwältin

Zugelassen bei allen Amts- und Landgerichten und bei allen Oberlandesgerichten

Tätigkeitsschwerpunkte: Familienrecht, Kinder- und Jugendrecht, Strafrecht und Opferschutz

Büro: Schleswig, Lollfuß 76

Telefon 0 46 21/2 20 15

Mobil 0175 7845909

Telefax 0 46 21/2 20 26

e-mail Haack-Oeversee@t-online.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Privat: Oeversee:

Ulmenweg 13

Tel. 0 46 38/89 70 28

Mobil 0175 7845909

Fax 0 46 38/89 70 29

Dankt der Motor wieder Leistung

Brummer
Elektromaschinenbau

Fachbetrieb für Antriebstechnik



Service

Vertrieb

Instandsetzung

E- Motoren

Pumpen / Rührwerke

Steuerungstechnik

Elektrowerkzeuge

Kompressoren

Schweißgeräte

mobile Heizgeräte *Gas u. Öl

Wanderuper Str. 26 Tel. 0 46 38 / 89 88 11 Fax. 0 46 38 / 89 88 12
 24963 Tarp email: Brummer-Tarp@t-online.de



Gemeinde Sankelmark

Sankelmark kickte wieder!

Am 19. August war es soweit: Die Sankelmarker Kicker lieferten sich zum dritten Mal ein spannendes Fußballturnier, dieses Mal in Baderup. Obwohl es in der Nacht zuvor noch regnete wie aus Eimern, zeigte sich der Platz am Spieltag von seiner besten Seite. Als die Linien gekreidet und die letzten Vorbereitungen getroffen waren, konnte das Turnier um 13 Uhr angepfiffen werden.

Zwölf Mannschaften aus den einzelnen Straßen der Gemeinde traten gegeneinander an. Wer würde in diesem Jahr den Siegerpokal in den Händen halten, den sich die Mannschaft „Bilschau / Sankelmark“ im letzten Jahr erkämpfte?

Gespielt wurde in vier Gruppen auf drei Feldern, jedes Spiel dauerte zweimal 10 Minuten. Nachdem die Gruppensieger ermittelt waren und das Halbfinale bestritten war, entschied „Baderup Süd/Ost“ das Spiel um den 3. Platz gegen „Baderup City“ für sich. Im Endspiel standen sich die „Juhlschauer Straße II“ und die „Dorfstraße“ gegenüber. Die „Dorfstraße“ wurde mit einem 1:0 Sieger des diesjährigen Turniers. Damit holte sich die Mannschaft den Pokal zurück, den sie bereits im Jahr 2004 gewonnen hatte.

Zum ersten Mal wurde in diesem Jahr auch ein Torschützenkönig ausgelobt: Der Pokal ging an Michael Köhnen!

Herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Baderup für die gute Verpflegung. Danke auch an den Sanitäter Martin Paul, der sich für diesen Tag zur Verfügung stellte. Leider hatte er in diesem Jahr auch reichlich zu tun, die Trage war nicht nur

einmal auf dem Platz zu sehen. Wir hoffen, dass alle Verletzten inzwischen wieder fit und guter Dinge sind.

Ein Dankeschön auch an die Stifter der Pokale Volker Jöns, Sönke Lorenzen und Fred Schendera. Einen gemütlichen Ausklang fand das Fußballturnier beim anschließenden Grillabend der Freiwilligen Feuerwehr Baderup.

Landfrauenverein Baderup

Gartenbesichtigung

Am 10.08.2006 besuchten wir mit 34 Mitgliedern die Landfrau Irene Petersen in Jerrishoe zur Gartenbesichtigung mit anschließendem Grillen. Frau Petersen hatte in diesem Sommer für Gruppen und Vereine ihren Garten geöffnet und führte auch uns durch ihren Garten, den sie liebevoll bepflanzt und gestaltet hat. Besonders in diesem trockenen Sommer musste sie die Blumen gut wässern, damit sie ihre volle Blütenpracht entfalten konnten. Die gesamte gut gepflegte Hofanlage mit Gemüse- und Obstgarten stand zur Besichtigung frei. Im Gemüsegarten hatten die Kindergartenkinder von Tarp in diesem Jahre Beete mit Möhren angesät, die sie dann im Herbst selber ernten und verarbeiten dürfen. Ein engagierter Beitrag von Frau Petersen, um den Kindern den Weg von der Aussaat bis zum fer-

tigen Gericht zu zeigen.

Auch Herr Petersen betätigte sich aktiv für uns Landfrauen und war für das Grillen zuständig, so dass wir uns nach der Besichtigung in den extra als Cafe hergerichteten „Peerstall“ an die gemütlich gedeckten Tische setzen und Salate, Kartoffeln, Brot und Grillfleisch genießen konnten. Es schmeckte allen sehr gut und auch die Stimmung konnte nicht besser sein. Zum Abschluss las uns Irene noch eine selbst erlebte und als Buch gebundene Geschichte aus ihrer Kindheit von der „kleinen Irene, die sich auf dem Weg zur Schule verfahren hatte“ und einige Gedichte vor.

Landfrauenverein Sankelmark

Stadtführung

Am 06. September 2006 trafen wir (45 Landfrauen des Landfrauenvereins Sankelmark) uns um 18.00 Uhr vor dem Eingang der St. Johannis Kirche in Flensburg um an einer Stadtführung durch das Johannisviertel teilzunehmen. Wir wurden von den Stadtführern Frau Micolajewicz und Herrn Brandes begrüßt. Frau Micolajewicz erzählte uns einiges über die 1128 erbaute Feldsteinkirche (die älteste Innenstadtkirche Flensburgs). Im Inneren der Kirche zeigte sie uns die mit Deckenmalereien verhüllte Gewölbdecke.

Anschließend wurde die Gruppe geteilt. Frau Micolajewicz führte eine Gruppe, die anderen wurden von Herrn Brandes geführt. Es ging durch die Johannisstraße, die Augustastraße und die St. Jürgen Straße zum Margarethenhof. Zwischendurch wusste Herr Brandes vieles über die Häuser und

Die Organisation



So sehen Sieger aus

Der Gartenhelfer

Roland Böcker · Harseeweg 7 · 24988 Oeversee



- Wir helfen mit Hochdruckreiniger,
- Rasenmäher, Motorsense, Vertikutierer,
- Schredder, Motorhacke, Motorsäge,
- Steinverlegung, Pflanzenkauf, Unkraut
- jäten, Winterdienst u.v.m.

Tel. 0 46 30-51 56 · Mobil 0171-3278455
Fax 0 46 30-93 78 42 · e-mail: rboecker@foni.net

Raumausstattung

Kirsten Feddersen

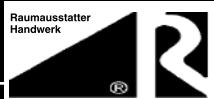
MEISTERBETRIEB

Gardinen * Tischwäsche

Sonnenschutz und Abdunklung

Polsterarbeiten * Geschenkartikel

Stapelholmer Weg 16 (Mühlenhof)
24963 Tarp, Telefon 0 46 38 / 78 95



Redaktionsschluss für die November-Ausgabe ist am 14. Oktober

Straßen zu berichten. Der Margarethenhof gehörte ursprünglich der Familie Jepsen, die dort ab 1882 eine Eisengießerei betrieb. Das Wohnhaus der Familie hat viele Jahre leer gestanden und wurde sehr aufwändig von Privatleuten restauriert. Der Margarethenhof ist heute ein Wohnhaus für 3 Familien. Weiter ging es an der großen und kleinen St.-Jürgen-Treppe vorbei in das Gängeviertel. Wir gingen durch den Flatzbygang und Tötengang zur Pilkentafel. Die Gänge waren den meisten Teilnehmern völlig unbekannt. Man hatte manchmal den Eindruck durch private Gärten zu gehen, da die Gänge sehr verwinkelt sind und dicht an den Häusern vorbei führen.

Der Spaziergang endete am Hafen im Restaurant Bellevue. Dort haben wir mit Blick auf den wunderschönen abendlichen Hafen gegessen und noch einige Zeit beisammen gesessen.

Mitarbeiterausflug zum Arnkiel-Park

Johannes Mohr vom „Hof im Busch“ erwirbt für seine Mitarbeiter eine Steinpatenschaft.

Es ist schon Tradition des „Hofes im Busch“ in Horst (Holst), das der Landwirtschaftsmeister Johannes Mohr seine Mitarbeiter einmal im Jahr zu einer Tagestour (Mannslüdutfahrt) mit einem anspruchsvollen Programm aus Kultur und Spaß einlädt. Der Höhepunkt der Tour war in diesem Jahr der Besuch des Arnkiel-Parks in Munkwolstrup, Gemeinde Sankelmark.

Nachdem Uwe Ketelsen, Bürgermeister der Gemeinde und Vorsitzender des Fördervereins die Gäste über die Idee, Realisierung und Finanzierung des archäologisch, landeskundlichen Parks informiert hat, werden die interessierten Besucher durch das Gräberfeld geführt und erfahren auch von fast unüberwindlichen Schwierigkeiten bei der Finanzierung. Nur durch den vollen ehrenamtlichen

Einsatz einiger Mitglieder beim Bau des Pavillons habe man die Finanzierung schultern können, sagt Uwe Ketelsen. Hier sei vor allem Reinhold Petersen, der alleine über 1000 Stunden unentgeltlich tätig war und zudem die Planung und Koordinie-



rung übernommen hat, Peter Nissen, Arnold Rosse und Heinrich Forsmann Lob und Anerkennung zu zollen. Das anerkannten auch Johann Mohr und seine Mitarbeiter und erklärten sich spontan bereit, eine Steinpatenschaft in Höhe von 300 Euro zu übernehmen. Damit erhöht sich die Zahl der Steinpaten auf 67 von insgesamt 145 vorhandenen Findlingen im Langbett.

Gemeinde Sankelmark

Erntefeste 2006

6. Oktober Barderup-Krug

ohne Musik

7. Oktober Bilschau-Krug

mit Musik und Tanz



VERANSTALTUNGEN

Oktober

- 01.10. Kirchengemeinde Oeversee
Erntedankgottesdienst
- 04.10. Kirchengemeinde Oeversee
Gemeindenachmittag
- 05.10. Landfrauenverein Barderup
Halbtagsfahrt Herbstmarkt Molfsee
- 07.10. FFW Munkwolstrup/Barderup
Funkorientierungsfahrt auf Amtsebene
- 09.10. FFW Munkwolstrup/Barderup
Atemschutzstrecke Kreisfeuerwehrzentrale anschl. Feuerwehrdienst
- 10.10. Spielenachmittag Bilschau Krug
- 10.10. FFW Barderup
Feuerwehr-Skatabend Barderup Krug
- 11.10. Förderverein Arnkiel-Park
Vortrag
- 11.10. Schützenverein Barderup
Übungsschießen
- 13.10. FFW Barderup
Laternelaufen
- 18.10. Kirchengemeinde Oeversee
Gemeindenachmittag
- 18.10. Landfrauenverein Sankelmark
Vortrag: Die Welt der Farben
- 23.10. AWO Sankelmark
Spielenachmittag Barderup Krug
- 27.10. FFW Munkwolstrup
Laternelaufen
- 29.10. Kirchengemeinde Oeversee
musikalische Abendandacht
- 30.10. FFW Munkwolstrup
Atemschutzbübung

Fahrbücherei

Mittwoch!, 4. Oktober an den Haltepunkten
Petersholm 9.40-9.55 - Barderup-Nord 10.00-10.15
Barderup/Feuerwehr 10.20-10.35 - Barderup/Westerreihe 14.55-15.10 - Munkwolstrup/Dorfteich
15.20-15.40 - Munkwolstrup 15.45-16.05 - Juhschau/Lorenzen + Jürgensen 16.10-16.40

Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen

Wir führen für Sie aus.....



- Mauerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Kellersanierung

- Schlüsselfertiges Bauen
- Althaussanierung
- Reparaturarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325
Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup

Ko Ta

Bürotechnik & Bürobedarf

Dorfstraße 18 24963 Tarp Tel. 04638 / 898622 Fax 898623

brother - Beschriftungsgeräte für jeden Zweck

z.B. zum Beschriften von Ordnern, Haushaltssachen, Hobbyartikel, Büchern, CD's, DVD's, Videokassetten, Türschilder, Dosen und vieles mehr

z.B. **brother - P-touch 1000** für nur € 29,90

Ständig grundüberholte Kopierer und Laserdrucker mit Garantie
Zu günstigen Preisen - auch zum Mieten



Anfertigung in nur
24 Stunden

Tinten und Toner
für
alle gängigen Drucker
und Kopierer



Gemeinde Sieverstedt

Senioren auf Fahrt nach Nordfriesland

Einblicke in Vergangenheit und Zukunft

Nach einem überaus regenreichen Monat konnten die Veranstalter der Seniorenfahrt Sieverstedt am 30. August sehr zufrieden sein und mit ihnen 74 Teilnehmer, als sie sich auf den Weg nach Nordfriesland machten. Wolken zogen langsam am Himmel vorbei, zwischendurch zeigte sich sogar die Sonne, und die Luft hatte angenehme Temperaturen. Mit zwei Bussen ging es über Oeversee, Haurup und Handewitt auf die B 199 Richtung Westen, die man aber schon bald verließ und über Medelby und Ladelund die Grenzstraße erreichte. Der Blick aus dem Fenster zeigte eine aufgeräumte Landschaft und ebenso schmucke Dörfer mit gepflegten Vorgärten und Häusern. Außerhalb der Ortschaften zeigten sich die Auswirkungen des heißen Sommers und Vorboten des Herbstes: einige spärlich bewachsene Sonnenblumenfelder und viele Maisfelder mit nicht so hoch gewachsenen Pflanzen wie in den anderen Jahren.

Als man in Aventoft angekommen war, machte die Route einen überraschenden Schwenk nach Nord-schleswig. Über die Wiedau ging es nach Ruttebüll - Gedanken an den großen Expressionisten Emil Nolde wurden wach - , und der Busfahrer musste in den engen und verwinkelten Straßen Maßarbeit leisten, doch dann erreichte man endlich von Norden her den ersten Zielort Rosenkranz mit dem Alten Deutschen Grenzkrug.

Während man sich noch mit Kaffee und Kuchen



stärkte, begrüßte Silvia Brodersen, die Besitzerin des Kruges, die Gäste. Die Gastwirtschaft, seit 1925 nun schon in dritter Generation im Besitz der Familie, gäbe es bereits seit 1742 unter der Bezeichnung Schleusenkrug. Zu etwas Besonderem sei der Gasthof während der Abstimmung 1920 geworden, als der gegenüberliegende Nachbar darauf beharrt habe, als Däne in seinem Haus künftig in Dänemark wohnen zu wollen. Deswegen habe die Grenzfindungskommission - damals aus Japanern bestehend - die Grenze durch die Mitte der Straße gezogen. So sei der Schleusenkrug zum Grenzkrug geworden. Die Wirtin wusste noch manch spannende und sonderbare, aber auch humorvolle Begebenheiten zu erzählen, die sich aus dem beiderseitigen Spannungsverhältnis der genauen Grenzüberwachung in der damaligen Zeit ergaben.

Der Reiseleiter Hartwig Wilckens begrüßte unter den Anwesenden besonders die Ehrenvorsitzende der Evangelischen Frauenhilfe Barbara Altenburg und die DRK-Vorsitzende Ulla Schmidt sowie Alt-bürgermeister Klaus Hansen. Er dankte Anita Knutzen und Wolf-Mario Lautz vom Sozialausschuss für die Ausarbeitung der Fahrt und erläuterte sodann den weiteren Fahrverlauf, zunächst mit Informationen über den Friedrich-Wilhelm-Lübeck-Koog.

In diesen fuhr man anschließend kurz hinein, um sich ein Bild von den mächtigen Windkraftanlagen

in dem riesigen Windpark machen zu können, kehrte dann nach Klanxbüll zurück, um über Emmelsbüll und den Hauke-Haien-Koog zum Sönke-Nissen-

Wie ein futuristisches Bild mutet den Besuchern die Voltaik-Anlage an, deren Module auf einer riesigen Fläche die Sonnenwärme in Strom umwandeln

Koog zu gelangen, dem zweiten Ziel der Reise ins nordfriesische Land.

Hier nun war das Fahrtziel der Hof von Uwe Petersen, einem dynamischen, 32-jährigen Agrarunternehmer, der auf einem großen Areal Ackerbau und Schweinemast betreibt. Der Grund, nun gerade diesen Betrieb aufzusuchen, lag aber in etwas ganz anderem, nämlich der Nutzung erneuerbarer Energie. Der Dipl.-Landwirt führte die Senioren zunächst zu der Voltaik-Anlage, die sich auf Dächer und eine freie Landfläche verteilt. Die Fläche allein umfasst sechs Hektar, auf denen 17000 Module aufgestellt sind. Die Leistung der Anlage betrage 1000 kW, was der Hälfte der Leistung einer modernen Windkraftanlage entspreche, erklärte Uwe Petersen, um dann zur zweiten Anlage für erneuerbare Energie überzugehen, der Biogas-Anlage. Mais, Getreide und Gülle vergären und bilden Biogas, das wiederum mit Hilfe eines sehr leistungsfähigen Motors in Strom umgewan-

Shell Heizöl

THOMSEN
0461 903 110

delt wird. Auch dieser Strom wird ins Eon-Netz eingespeist. Die beim Laufen des Motors entstehende Wärme wird abgeführt und beheizt die Schweineställe mit 1500 Mastplätzen und 1800 Aufzuchtplätzen sowie den gesamten Wohnbereich, außerdem auch die Ferienhäuser, über die der moderne Betrieb zusätzlich verfügt.

Die Teilnehmer waren beeindruckt. „Dahin geht die Zukunft“, kommentierte ein Landwirt im Ruhestand diese nicht mehr ins alte Bild passende Betriebsart. Uwe Petersen erläuterte zum Schluss, dass er vor vier Jahren den Mut gehabt habe, dies hier in Norddeutschland zu wagen, immerhin habe in die Voltaik-Anlage 4 1/2 Millionen und in die Biogas-Anlage 1 1/2 Millionen Euro investiert werden müssen.

Hartwig Wilckens bedankte sich für die überaus informative Führung mit einem kleinen Geschenk. Sodann ging es in schneller Fahrt über Bredstedt, Breklum, Joldelund, Sillerup, Süderzollhaus und Wanderup zurück nach Süderschmedeby. Der hier bei bald einsetzende, aber nur kurze Zeit dauernde heftige Regen konnte dabei die Reisenden nicht mehr stören. Man hatte einen rundum interessanten Nachmittag mit einem Rückblick in die Vergangenheit und einem Ausblick in die Zukunft erlebt.

Das Fachgeschäft für jeden Modetrend und Ansprechpartner für Haarersatz mit Kassenabrechnung am Einkaufszentrum Mühlenhof



Friseurmeisterin
Wencke Hanisch
Tarp, Stapelholmer Weg 17
Tel. 0 46 38-83 65

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di-Fr 8-18 Uhr
Sonnabend 8-13 Uhr

Moanui Sensitive

- Zur Pflege und Regeneration der strapazierten und durch Neurodermitis geschädigten Haut (in einer an der Uni-Klinik Kiel durchgeführten Studie beweisen)
- Nicht fettend • Ohne Parfum • Ohne Paraffine • Ohne Farbstoffe



MOANUI
Natural Relief & Skin Care Products

Gerd Jöns
Süderstraße 14 · 24855 Tarp · Telefon 0 46 25 - 76 49
www.moanui.de

Öffnungszeiten:
Mo. 09.00 - 13.00 Uhr · Do. 15.00 - 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung



Trotz des bevorstehenden Grauens mutig froh gelaunt: die Sieverstedter Landfrauen beim Besuch des Museums „Dungeon“

Landfrauen im Dungeon

Am 26. August 2006 fuhren wir mit 28 Personen vom Bahnhof Tarp (Es regnete in Strömen) nach Hamburg/Hbf. Wir hatten Glück, in Hamburg schien die Sonne (18°C). Mit der U-Bahn gelangten wir zur Speicherstadt. In einer Kaffeerösterei (leider nicht in Betrieb) stärkten wir uns, bevor wir ins Dungeon (Kerker) gingen. Bevor es richtig losging, wurden wir fotografiert.

In mehreren Stationen wurde Hamburgs dunkle Geschichte dargestellt und von Schauspielern erklärt und vorgeführt. Da gab es „Die Kammer der Qualen“, „Der große Brand von 1842“, „Sturmflut“, wo wir zu sechs Personen in einem Boot durch dunkle Gänge fuhren, in denen es rauschte. Es gab ein Labyrinth, aus dem wir schwer herausfanden, und es wurde die Exekution Störtebeckers gezeigt.

Nach ca. zwei Stunden in fast dunkler Umgebung, wo es brannte, plätscherte und dunkle Gestalten und schrille Geräusche uns umgaben, waren wir froh, wieder Hamburgs Sonne zu genießen. Auf mehrere Gruppen verteilt, sahen wir uns Hamburg an. Wir z. B. aßen beim Alsterpavillon auf der Terrasse zu Mittag und staunten über die horrenden Preise für Parfüm und Mode von „Joop“, „Jil Sander“ und anderen Modedesignern im Alsterkaufhaus. Über die Alsterarkaden mit vielen Gästen und Musik erreichten wir ein Eiscafé. Einige von uns aßen beim Italiener und waren in der Mönckebergstraße.

Um 16.43 Uhr verließen wir Hamburg und waren um 18.32 Uhr bei Regen in Tarp. Einige beschlossen den Tag mit einem Essen im Soldatenheim.

Alle waren sich einig, dass es ein schöner Ausflug war.
Inga Magnussen



Julia Heilmann (4. Klasse) als Ritter Pumperus auf der Suche nach einem Freund

Einschulung in der Schule im Autal

Lange hatten die Kinder diesem großen Tag entgegengefiebert und nun war es endlich soweit.

Der Morgen begann mit einem fröhlichen Gottesdienst in der St. Marienkirche in Havetoft. Da der Sieverstedter Pastor Johannes Ahrens aus dienstlichen Gründen verhindert war, begrüßte Pastor Jörg Arndt die aufgeregten Erstklässler dieses Mal alleine. „Einfach Spitze, dass du da bist...!“

In seiner Ansprache bezog sich Pastor Arndt auf die Brücke des neuen Schullogos und machte den Kindern Mut, auch untereinander Brücken und kleine Mauern zu bauen. Anschließend wurden alle Schulanfänger einzeln nach vorne gerufen und be-

kamen, nachdem sie über eine errichtete Brücke in den Altarraum balanciert waren, einen Schutzengel überreicht.

Nun ging es in die Sieverstedter Turnhalle. Schulleiterin Karin Krawietz hieß die 24 neuen Schülerrinnen und Schüler herzlich willkommen und auch der derzeitige Bürgermeister Dierk Petersen wünschte ihnen alles Gute und viel Freude in der Schule.

Die Aufführung der Theater-AG „Ritter Pumperus sucht einen Freund“ unter der Leitung von Christine Detlefsen zeigte den Kindern, wie wichtig Freunde sind und was wirkliche Freundschaft be-

Die neuen Erstklässler mit ihren Lehrerinnen Karin Krawietz (links) und Kristina Zarp: vorne von links: Pia Pfau, Sinje Raatz, Ove Vollertsen, Lena Hennings, Lukas Bock, Swantje Hilgenstöhler, Levke Berndsen, Sina Carstensen, Laura Steinke; Mitte von links: Lennard Chrzanowski, Thorben Kuchenbecker, Nick Matthes, Kristina Halfpaap, Jannis Seeland, Katharina Schlott, Lilly Stümer; hinten von links: Gyde Hansen, Mattis Kreutz, Niklas Christiansen, Bjarne Goos, Tim Böwes, Peer Mundt, Jennifer Linka, Jannik Preuß





AUTOHAUS
ROHDE
Suzuki-Vertragshändler

Schleswiger Straße 9 · 24885 Sieverstedt Ortsteil Stenderupau

Ihre Qualitätswerkstatt für alle PKW-Typen

Klima-Service

Beseitigung von Unfallschäden · Abschleppdienst
eigene Lackierwerkstatt

0 46 03/94 440

Schnippelstube
Ihr Damen- und Herrenfriseur

Öffnungszeiten

Mo	8.00 - 12.00
Di	geschlossen
Mi - Fr	9.00 - 18.00
Do	13.00 - 18.00
Sa	geschlossen

Doris Grube
Raiffeisenstrasse 24
24885 Sieverstedt

Tel.: 04603 - 964205

deutet. Umrahmt wurde das Stück von Gesangseinlagen der 4. Klasse. Nach einem prüfenden Blick zum Himmel postierten sich die ABC-Schützen für die vielen fotografierenden Eltern und den Fotografen vom Flensburger Tageblatt auf dem Schulhof, damit dieser wichtige Tag im Bild festgehalten werden konnte.

Endlich ging es nun in den Klassenraum, um eine erste Unterrichtsstunde zu erleben. Die Eltern und Verwandten wurden inzwischen von Eltern der 2. Klasse mit Kaffee und Keksen versorgt und hatten Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Zum Abschluss durften auch sie noch einen Blick in den Klassenraum werfen, in dem ihre Kinder von nun an ihre Vormittage verbringen werden.

Aus der Schule im Autal

Die Theatergruppe der Schule im Autal präsentierte ihr Stück „Dat Bookstovenmalör“, von Hannes Detlefsen ins Plattdeutsche übertragen und von Inke Kleeburg-Hansen einstudiert, nicht nur auf dem Kinderfest der Grundschule (Bild), sondern auch während der 1. Havetofter Dorfwoche „Dörpskiew“ mit großem Erfolg. Auf dem Bild ist erkennbar, dass die Zauberlehrlinge zum Schluss die verloren gegangenen Buchstaben wieder herbeigezaubert und damit den Buchstabenminister aus einer großen Not gerettet haben - Foto rechts oben.

Froh über die errungene Königswürde zeigten sich die Jungen und Mädchen auf dem Kinderfest der Havetofter-Sieverstedter Grundschule „Schule im Autal“: (v. l.) Lina Steffensen und Kimo Beeker (1. Klasse), Gina Budde und Christopher Preuß (2. Klasse), Jennyfer Lela Rohde und Niels Berndsen (3. Klasse), Chantal Böttcher und Malte Krüger (4. Klasse) - Foto rechts Mitte.

Nach der Fusion der beiden Grundschulen Sieverstedt und Havetofth entschied sich die gemeinsame Schule im Frühjahr dieses Jahres in einem eigens hierfür gestarteten Projekt für den Namen „Schule im Autal“, der im Anschluss von der Schulbehörde genehmigt wurde. Zu den vier Umzugsorten Süderschmedeby, Stenderupau, Sieverstedt und Stenderup kam in diesem Jahr Havetofth dazu. Das Bild zeigt Jungen und Mädchen während des ersten Blumenbügelumzugs in Havetofth Foto rechts unten.

Bunter Herbstmarkt

in der Turnhalle der Grundschule „Schule im Autal“

Am Sonnabend, dem 21. Oktober 2006, findet ab 11.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule „Schule im Autal“ in Sieverstedt ein bunter Herbstmarkt zur Erhaltung der Fahrbücherei statt. Veranstalter sind der DRK-Ortsverband, die Fahrbücherei sowie viele ihrer begeisterten Leser.

Heiner Stümer verkauft gut erhaltene, aussortierte Bücher zum Kilopreis von 1,— Euro, außerdem sollen Stauden, Eingemachtes, Äpfel, Herbstgemüse, Herbstgästecke sowie Flohmarkttartikel angeboten werden.

Für Kinder wird eine Mal- und Vorlesecke eingerichtet, und zur Stellung des kleinen Hungers zwischendurch gibt es mittags Kartoffelsuppe und anschließend Kaffee und Kuchen.

Jeder, der etwas zu verkaufen hat, wird herzlich gebeten mitzumachen. Als Standgebühr erbitten wir eine Kuchenspende. Anmeldungen hierzu bei:

Ulla Schmidt, Tel. 04603-878 oder bei Erika Knoll, Tel. 04638-7620

Wir hoffen auf eine gute Resonanz, auf gutes Wetter und freuen uns auf Sie!

Für die inzwischen wieder bei uns eingegangenen Spenden danken wir recht herzlich!

Leider kann die Vorlesestunde für Kinder nicht mehr stattfinden, da die Beteiligung zu gering war.



Baugeschäft Tönder GmbH

Geschäftsführer Volker Lorenzen

Bauunternehmen · Fliesenlegerei

- Erstellen von schlüsselfertigen Objekten
- Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
- An- und Umbauten, Reparaturen etc.
- Abdichten feuchter Keller
- Fliesen-, Marmor- und Werksteinarbeiten

Glyngöre 5 · Postfach 13 44 · 24952 Harrislee

Telefon 04 61/7 17 52 · Fax 04 61/77 01 21

od. Tel. 0 46 30/93 60 77 · Fax 0 46 30/93 60 78

*Sie müssen für Ihre Gartengestaltung
den Gürtel nicht enger schnallen !!!*

KOMPETENZ in Sachen Gartenbau zu fairen Preisen

Rasen-Neuanlagen- und Sanierung
Baum- und Sträucherschnitte
Pflanz- und Pflegearbeiten
Verkauf von Pflanzen, Torfmull,
organischem Dünger

Jürgen Möller

Havetofth/Holmingfeld
Tel.: 04603-322
Fax: 04603-722

Fachgeschäft seit fast 60 Jahren

Suche Dorfchronik Süderschmedeby (erschienen 1985)!
Wolfgang Hennig, Westerheide 10, 24983 Handewitt, Tel. 04608-6811
info@hennigweb.de

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsverbandes Sieverstedt findet am Mittwoch, den 25. Oktober um 19.30 Uhr in der ATS statt.

Als Referentin wird Frau Renate Christiansen vom Katharinenhospiz, Flensburg, über ihre Arbeit berichten.

Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen.

Da wir einen Imbiss reichen werden, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum 18.10.2006 bei: Ulla Schmidt, Tel. 04603/878 oder Antje Reinhold, Tel. 04603/446

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei:

Nächster Ausleihtermin: Freitag, 03.11.2006. Im Oktober keine Ausleihe.

Oktober:

- 01.10. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Erntedankgottesdienst unter Mitwirkung des Singkreises Sieverstedt - St.-Petri-Kirche - 10.00 Uhr
- 02.10. Grundschule Havetoft-Sieverstedt - Beweglicher Ferientag (Montag vor dem Tag der deutschen Einheit)
- 04.10. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 18.15 Uhr

- 05.10. DRK Sieverstedt - 1. Spielesabend nach der Sommerpause - Schulungsraum FF Sieverstedt-Stenderup - 19.00 Uhr
- 07.10. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Benefizkonzert zugunsten des Kinderhospizes mit der Gospelgruppe „Just ordinary people“ - St.-Petri-Kirche - Zeit: Auskunft im Pastorat Sieverstedt
- 07.10. FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Laterne laufen - Treffpunkt u. Start: Dweracker am Wendehammer - 19.30 Uhr
- 09.10. Landfrauenverein Sieverstedt - Vortrag: Dem Naschzwang auf der Spur - Café Kaffeekanne - 19.30 Uhr
- 10.10. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Veranstaltung - ATS - 14.30 Uhr
- 14.10. FF Sieverstedt-Stenderup - 117. Stiftungsfest - Hovtoft Krog, Havetoft - 19.30 Uhr
- 25.10. DRK Sieverstedt - Jahreshauptversammlung - Tagungsort: Auskunft beim DRK Sieverstedt - 19.30 Uhr
- 28.10. FF Sieverstedt-Stenderup und Jugendfeuerwehr-Gruppe Sieverstedt - Hydrantenpflege - FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 9.00 Uhr
- 31.10. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Andacht am Reformationstag - St.-Petri-Kirche - 18.00 Uhr

November:

- 01.11. Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 18.15 Uhr
- 02.11. DRK Sieverstedt - Spielesabend - Schulungsraum FF Sieverstedt-Stenderup - 19.00 Uhr
- 03.11. FF Sieverstedt-Stenderup - Nachübung - FF-Gerätehaus Sieverstedt-Stenderup - 19.30 Uhr



Gemeinde Tarp

Staudenmarkt bringt allen etwas

Mit großem Einsatz sammeln die CDU-Frauen in jedem Jahr Stauden und Gehölze und verkaufen diese anschließend. Vom Erlös werden Spielplätze ausgestaltet. Im letzten Jahr gab es einen Tisch, in diesem Jahr kommen die passenden Bänke hinzu. Alles wird nun auf dem Spielplatz Theodor-Storm-Straße aufgestellt.

In diesen Tagen werden die Gärten durchforstet. Stauden, die sich zu sehr ausgedehnt haben, werden geteilt und ausgegraben. Einige Gehölze vermehren sich selbstständig und können entnommen werden. Die Ehemänner und Partner werden eingespannt, um „schwierige Patienten“ aus zu graben und dann beim Staudenmarkt zu präsentieren.

Brunhilde Eberle setzt die günstigen Preise fest. Den grünen Daumen hat Melitta Kristan. Die Fragen, was, wann, wo, oder wie blüht, die beantwortet sie kompetent. Ferner helfen Brigitte Fischer, Michaela Hensel, Ilonka Wisotzki, Marianne Clausen, Gisela Axelsen und Andrea Petersen mit. Zwischen 400 und 500 Euro kommen so regelmäßig in den Sparstrumpf. Während in den letzten Jahren häufig Tische und Bänke aus Recyclingmaterial gekauft wurden, waren vorher praktische Dinge

wie Wäschespinnen für die Seniorenwohnanlage, Bücher oder Spiele gefragt. „Die CDU-Frauen orientieren sich halt an handfesten Sachen“, erklärt Marianne Clausen.

Der 19. Staudenmarkt der CDU-Frauen findet in diesem Jahr am

7. Oktober zwischen 10 Uhr und 12 Uhr beim Familia Warenhaus statt.

Brigitte Fischer, Marianne Clausen, Melitta Kristan, Gisela Axelsen und Andrea Petersen von den Tarper CDU-Frauen bei der Sitzprobe auf den Bänken, die nun auf dem Spielplatz Theodor-Storm-Straße aufgestellt werden



Elektrotechnik Lohf

Ihr Spezialist für Elektro-, HiFi-, Fernsehtechnik

Stapelholmer Weg 3 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38 / 3 45 · Fax 0 46 38 / 89 84 90

Die Sporthecke

euer Teamsport Ausrüster

Tarp

Vom 30.9. bis 14.10.
auf alle nicht reduzierte Ware **20%**

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp · Tel. 0 46 38/30 70 70
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-12.30 und 15-18 Uhr, Sa. 9.30-13.00 Uhr

Herbstfest am 7. Oktober in und an der Bücherei

Am Samstag, den 07. Oktober sind Groß und Klein und die Freunde und Förderer der Bücherei Tarp eingeladen, mit den Tarper Buchstützen das Herbstfest zu feiern.

Rund um die Bücherei werden spannende Spiele und Basteleien, Apfelleckereien, eine Rezeptbörse, frisch gepresster Apfelsaft und vieles mehr angeboten. Und natürlich wird es Gelegenheit zum Klönschnack bei Kaffee und Kuchen geben. Beginn ist um 10.00 Uhr, Ende ca. 16.00 Uhr. Parallel dazu wird auch der Bücherflohmarkt in der Bücherei stattfinden. Apfelspenden für die Saftpresse werden gerne entgegen genommen.

Der Kulturkreis Tarp lädt herzlich ein: Kabarett und Comedy

Kabarett und Comedy aus Berlin präsentiert der Kulturkreis Tarp am **Freitag, den 13. Oktober 2006 um 20:00 Uhr** im Landgasthof Tarp.

Die drei langjährigen Mitglieder und Autoren der bekannten Stachelschweine lästern als „Flotter Dreier“ über jeden, der in Politik, Sport oder Show-Business Rang und Namen hat. Der Kulturkreis freut sich, dass er das abwechslungsreiche Angebot für alle Altergruppen in Tarp durch die drei Entertainer aus der Bundeshauptstadt bereichern kann.

Der Vorstand des Kulturkreises würde sich freuen, wenn möglichst viele Tarper von diesem Angebot Gebrauch machen würden. Wir können uns auf einen humorvollen Abend in geselliger Runde freuen!

Kartenvorverkauf für 10,- € pro Person über den Landgasthof (04638) 8 92 30, Abendkasse 12,- €. Für weitere Informationen www.DerFlotteDreier.de

Termine im Birkenhof

- 05.10.06 15.00 Uhr Bewohnergeburtstagsfeier mit selbstgebackenen Waffeln
- 12.10.06 15.30 Uhr Therapieclown
- 25.10.06 15.00 Uhr Andacht mit Abendmahl mit Pastor von Fleischbein

Ehrung

Mit einem Blumenstrauß und einer Ehrenurkunde der Gemeinde wurde jahrelange kommunalpolitische Tätigkeit in der Gemeindevertretung gewürdigt. Herbert Jensen ist seit 1982 ununterbrochen Gemeindevertreter, ist Ausschussvorsitzender und war zeitweise Amtsvorsteher. Peter Hopfstock ist seit Januar 1996 Gemeindevertreter, Ausschussvorsitzender und heute Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion.



Peter Hopfstock (links) und Herbert Jensen bekommen eine Dankesurkunde und Blumen für langjährige kommunalpolitische Tätigkeit von der Bürgermeisterin Brunhilde Eberle

Erlös des Maibaumfestes aufgeteilt

Die Altliga des FC Tarp - Oeversee spendete den Erlös des Maibaumfestes in diesem Jahr dem Büchereiförderverein „Die Buchstützen“ Tarp, der Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek, der Tanzgruppe des TSV Tarp und der Jugendabteilung des FC Tarp - Oeversee. Stellvertretend nahmen Wiebke Bülow und Jörn Voss (Vorsitzende des Büchereifördervereins); Günter Lieske, Julia Huscock und Kim Petersen (Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek) und Ralf Bernard (FC Tarp-Oeversee) die Geldspende entgegen.



v. links nach rechts
Wiebke Bülow, Jörn
Voss, Günter Lieske, Ju-
lia Huscock, Kim Peter-
sen, Ralf Bernard und
Marco Andresen (FC
Tarp - Oeversee)

100 Jahre BAUUNTERNEHMEN **JOH. JOHANNSEN**

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT
Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

Der Verein für Handel und Gewerbe
Tarp und Umgebung e.V.
trauert um sein Mitglied

Frau **Kirsten Schade**

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Der Vorstand

gung von Herz-Kreislauferkrankungen. Einsteigerkurse werden von vielen Krankenkassen größtenteils bezahlt. Bitte anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Praxis für Physiotherapie Balzar Könecke, Am Klinkenberg 1, Tel.: 04609 952 62 00

Älter werden
in  TARP

Der Seniorenbeirat

Handys:

Große Tasten mit einem spürbaren Druckpunkt, ein kontrastreicher Bildschirm und eine lange Akkulaufzeit - viel mehr braucht ein Handy nicht aufzuweisen, damit es von Älteren akzeptiert wird. Die Zeitschrift „50plus“, Ausgabe 3/2006 veröffentlicht einen Praxistest der Leser mit dem Ergebnis, dass die meisten sich für das Handy „Samsung SGH-X 200“ entschieden, da es kompakt ist und sich auf die nötigsten Funktionen beschränkt. Andere legten Wert darauf, im Notfall schnell Alarm schlagen zu können und wählten das „Euronotrufplus“, mit SOS - Taste. Näheres darüber unter www.euronotruf.de im Internet oder beim Seniorenbeirat.

Wußten Sie, dass Guthaben auf dem Kartentelefon nicht mehr verfallen?

Einem Urteil des Oberlandesgerichtes München zufolge (Az.: 29 U 2294 / 06) sind entsprechende Klauseln in den Geschäftsbedingungen unzulässig, da sie eine unangemessene Benachteiligung des Kunden darstellen.

Über Leben und Wohnen im Alter
gibt es einen Ratgeber, der passende alterstaugliche Lösungen anbietet. Die Spannweite reicht von Hilfen im Alltag über Wohn- und Hausgemeinschaften bis zum Mehrgenerationenwohnen. Sie ist zu beziehen im Buchhandel und kostet 19,90 €.

13 Spiel- und drei Bolzplätze hält die Gemeinde für die Kinder im Ort vor. Daneben haben zahlreiche Institutionen oder Privatleute weitere Spielmöglichkeiten geschaffen. Viel Geld wurde ausgegeben, um neue Spielgeräte zu beschaffen und damit auch den Ruf als „familien- und kinderfreundliche Gemeinde“ zu stärken.

Im Jahr 2005 wurden für 10 000 Euro und 2006 weitere 22 500 Euro für neue Spielgeräte ausgetragen. Zwischen 500 Euro und 5 000 Euro jeweils kosten die verschiedenen Turnkombinationen, Spica Drehstangen, Wipppferde, der Adlerhorst oder Rundlauf. Auf jedem der offiziellen Spielplätze sind etwa 10 verschiedene Geräte aufgestellt.

Heute ist ein neues farbenfrohes kombiniertes Spielgerät aus Kunststoff und Aluminium geliefert worden. Die Mitarbeiter des Bauhofes stellen dies nun auf dem Spielplatz „Johannisburger Straße“ auf. Da es früh und damit Schulzeit ist, können sie ungestört arbeiten. Am Nachmittag sieht es anders aus. Da werden zahlreiche Kinder den Platz bevölkern und ihre neuen Geräte prüfen. Die Grundsatzdiskussion hatten die Arbeiter mit einem Anwohner. Er hätte aus Umweltgründen lieber Geräte aus Holz gehabt. Hier haben die Gemeindearbeiter einschlägige Erfahrungen gesammelt: „Die bisher angeschafften waren in wenigen Jahren vergammelt, das Holz wurde von innen faul“, hat Vorarbeiter Heino Thomsen festgestellt.

Neben all den Schaukel- oder Wipppferden hat immer noch die gute alte Sandkiste ihre Daseinsberechtigung. Hierfür kauft die Gemeinde im Früh-



Gemeindearbeiter stellen ein neues Multifunktionsspielgerät auf dem Spielplatz Johannisburger Straße auf

jahr 50 Tonnen Sand, im Fachjargon „Kies“. Vor Jahren wurde den Bürgern angeboten, zum Streuen bei Glatteis den Sand aus den Spielkisten zu entnehmen. Hiervon ist die Gemeinde abgegangen.

„Dieser Sand ist zu feinkörnig, der verstopt alles“, weiß Frank Müller. Trotzdem „verschwinden“ diese 50 Tonnen durch Ausspülungen bei Spielplätzen mit Wasserpumpen, durch Wind oder eben beim „Kuchen backen“.

Ilonka Wisotzki als Vorsitzende des Ausschusses Soziales und Kultur und damit verantwortlich für die Spielplätze, freut sich, dass die Gemeindevertreter dieses Summen bewilligt haben. Ferner macht die tatkräftige Unterstützung der Gemeindearbeiter es möglich, dass alle Spielplätze im Ort in einem guten Zustand sind. „In jedem Frühjahr werden die Spielplätze kontrolliert und die Missstände abgestellt“, lobt sie. Sogar „ganz alte“, beinahe schon Nostalgiespielgeräte, sind auf neu getrimmt und stehen nun auf der Spielfläche im Freizeitbad.

Babyschwimmen

Ab sofort Anmeldung für neue Kurse.

Udo Schütte

Physiotherapeut · Praxis für Krankengymnastik
Massagen · Bewegungsbäder · Lymphdrainage
Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

Schlüssel aller Art
SCHLÜSSELSERVICE in Tarp
nur bei  **Görrissen**
Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

Quellfrisch abgefüllt

**NÄRÜLICHES
MINERALWASSER**

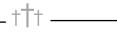
0 46 38 - 3 3 2

N.TOMSEN G.M. TARP
Heizung - Sanitär - Baustoffe


*Ihr altes Bad +
unsere Kompetenz =
Ihr neues Traumbad*

24963 Tarp · Tel. 0 46 38-8944-0
Fax 8944 44
Internet: www.thomsen-tarp.de
e-mail: info@thomsen-tarp.de

BERAN

 „HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*
*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren
auf allen Friedhöfen
www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker 04634-93323
Schafflund 04639-782225
Flensburg 0461-5090316
Glücksburg 04631-442154

25. Tarper Weihnachtsmarkt

In diesem Jahr organisiert der Verein für Handel und Gewerbe Tarp und Umgebung e.V. (VHG) seinen 25. Weihnachtsmarkt in Tarp. Nachdem die Erfahrungen im letzten Jahr mit der Festlegung auf den 2. Advent positiv waren, setzen die Veranstalter wieder auf dieses Wochenende. Am 9. und 10. Dezember 2006 können sich die Besucher wieder von der Vielfalt der weihnachtlichen Aktionen und dem Flair eines der schönsten Märkte in der Region überzeugen. Ein Novum ist die Möglichkeit für Firmen, eine Patenschaft für aufgestellte Weihnachtsbäume zu übernehmen. Hier können interessierte Unternehmen nach eigenen Vorstellungen einen Baum weihnachtlich schmücken und nehmen obendrein an einer Prämierung teil. Anmeldungen hierzu können bei Frank Stuller vom Organisationsteam erfolgen. Neben den weihnachtlichen Verkaufsständen ist in diesem Jahr u.a. eine Eisenbahn auf dem Schulhof der Förderschule vorgesehen, die dort ihre Runden drehen soll. Weitere Besonderheiten wie der Losverkauf an beiden Tagen, der Besuch des Weihnachtsmannes und ein Auftritt des Shanty-Chors „Die Hornblower“ sind geplant. Ein ausführliches Programm erscheint in der Dezember-Ausgabe des Treenespiegels. Die Standflächen sind fast vollständig vergeben, Firmen die noch mit einem Stand teilnehmen möchten haben die Möglichkeit sich bis 03.11.2006 im Steuerbüro Frank Stuller, Tel. 04638 - 210 617 anzumelden.



-bay-



Die erste Hälfte der Tour war geschafft!

Fahrradtour des VHG

Trotz schlechter Aussichten am Morgen herrschte ab 14:00 Uhr bestes Strampelwetter für die 22 Teilnehmer der Tour. Ab Treffpunkt Mühlenhof ging es los in Richtung Poppholz, aber nicht auf dem direkten Weg, sondern kreuz und quer über teils bekannte, teils unbekannte Nebenwege, meist fern vom Verkehr - für eine Gruppe auf Fahrrädern optimal. Hier ein großes Lob an den Festauschuss, der die Route ausgearbeitet hat. Ein Fahrzeug fuhr der Tour voraus und sorgte an geeigneten Plätzen dafür, dass keiner verdurstet musste.

So erreichten wir nach ca. zwei Stunden den Antikmarkt Poppholz, wo wir uns bei Kaffee und Kuchen stärken konnten. Nach einer angemessenen Pause machten wir uns auf die Rückfahrt, natürlich ebenfalls nicht auf direktem Wege, sondern wieder auf kaum befahrenen Nebenwegen und mit einer weiteren, durstlöschenden Pause. Gegen 18:00 Uhr erreichten wir schließlich Tarp und hatten nur einen Ausfall auf Grund eines „Platten“ zu beklagen, der vom Beigefahrzeug eingesammelt wurde.

Die anschließende Stärkung auf dem Grillplatz am Haus an der Treene, ließ dann alle Teilnehmer die schweren Beine und eventuell Schmerzen in anderen Körperteilen rasch vergessen. Das Essen war super! Wir saßen in halboffenen Zelten und waren so vor dem erst nach dem Essen einsetzenden Regen bestens geschützt.

Alles in allem ein gelungener Ausflug, die „Nichtmitfahrer“ haben etwas verpasst!

Jugendfreizeitheim Tarp am Schulzentrum Telefon 0 46 38 - 89 87 43

Von Oktober bis April haben wir jeden 2. und 4. Sonntag geöffnet

Öffnungszeiten

Montag:

14:30 - 17:30 Uhr nur 10-12 Jährige
17:00 - 21:00 Uhr Offener Treff

Dienstag:

14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff
15:30 - 16:00 Uhr fritz-tv-Redaktion

Mittwoch:

14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff
15:30 - 16:00 Uhr fritz-tv-Redaktion

Donnerstag:

14:30 - 19:00 Uhr Offener Treff

Freitag:

14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff
14tägig DISCO - 21:00 Uhr

NEU! Sonntag:

15:00 - 18:00 Uhr Offener Treff

Am Montag ist nachmittags bis 17:00 Uhr nur für 10-12-Jährige geöffnet, damit ihr euch ungestört von Älteren im FRITZ aufhalten könnt!

Montag:
14:30- 17:00 **Kids-Club**

Dienstag:
15.30-16.00 Uhr „fritz-tv“ Redaktion,
19.00-21.00 Uhr Spiele-Club

Mittwoch:

15:30 - 16.15 Uhr hiphop 1
16.15 - 17.00 Uhr hiphop 2

17.00 - 18.00 Uhr Darts Club

Donnerstag:

ab 16.00 Uhr TT-Turnier

Freitag:

1. + 2. Fr. i. M. Bewerbungshilfe
15.30-16.15 Uhr und -training
außerdem jederzeit: Billard, Tischtennis, Internet, Spiele spielen, Klönen und sehr viel mehr.

BESONDERE TERMINE :

Turnier-Donnerstage im Wechsel

5.10. Billard-Turnier 12.10. Tischtennis-Turnier 19.10. Dart-Turnier

13.10. + 27.10. Kids-Disco 9-14 Jahre 18-21 Uhr

Eintritt 0,50 Euro

KIDS-CLUB-PROGRAMM 15.30-16.30 Uhr BASTEL-Club

1. Montag i. M.: Windowcolours (kein Kostenbeitrag)	2. Montag i. M.: Schmuck aus Silberdraht (Kostenbeitrag je nach Materialbedarf ± 1 Euro)
3. Montag i. M.: Strickclub (Du kannst Wolle und Nadeln mitbringen oder bei uns kaufen)	4. Montag i. M.: Kakao-Klatsch (Kostenbeitrag 50 Cent)

www.riepen.de

Lieferservice Kommissionskauf
Verkauf von Tischen, Bänken und Stühlen, Zapfanlagen sowie Gläsern

Dauerniedrigpreis

Tullamore Dew 0,7 L	statt 14,89	13,-
Flensb. Pils 20x0,33 L		10,-
Sternmarke 0,7 L		4,-

Tarp - Stegelholmer Weg 28- Tel. 04638/7952

RIEPE
die beste Antwort auf den Durst

Getränkemärkte



Inh. Dagmar Sieg
Tierpsychologin (Dipl.)

**Hundeschule
Treenetal
&
Tierpsychologische
Praxis**

Bäckerweg (Flugplatz)
24852 Eggebek

**Spielgruppe für Hunde
ab 6 Monate**
04638-8088035
0173-6177377
www.hundeschule-treenetal.de



Gemischter Chor Tarp-Eggebek

Veranstaltungen im Oktober 2006

Chorproben:

18.10.06 im Tarper Bürgerhaus um 19.45 Uhr,
25.10.06 im Eggebeker Gemeindehaus
um 19.45 Uhr,

01.11.06 im Tarper Bürgerhaus um 19.45 Uhr,
Auch wenn wir uns keinen großen Urlaub leisten,
eine kleine Verschnaufpause können wir ganz gut
gebrauchen. Deshalb fallen zwei Chorproben aus,
da nach geht es mit gestärkten Kräften weiter. Über
einen Besuch von Ihnen bei unseren Proben würden
wir uns sehr freuen.

Info unter: Tel.: 0 46 09 - 95 25 20,
Margrit Schmidt (2. Vorsitzende)
Email: Margrit@gcte.de oder Internet: <http://www.gcte.de/> - Email: chor@gcte.de

LandFrauenverein Jerrishoe-Tarp

„Großer Handarbeitsbasar“

von der Handarbeitsrunde LandFrauenverein Jerrishoe-Tarp

Wann: Samstag d. 21. Oktober 2006

Wo: Bürgerhaus, Tarp

Zeit: 10:00 bis 17:00 Uhr

Eine gute Gelegenheit ein handgefertigtes Geschenk zu erwerben für sich oder gute Freunde. Die Handarbeitsrunde unterstützt mit dem Erlös aus dem Verkauf Kinderguppen und Jugendarbeit in Tarp. Für das leibliche Wohl in angenehmen Ambiente ist, wie stets bei den LandFrauen, auch an diesem Tage gesorgt.

Herzlich willkommen, Ihr Handarbeitsteam der LandFrauen

Liebe LandFrauen

Inzwischen ist wohl der Herbst eingekehrt, und wir haben Zeit für gemeinsame Stunden.

Mittwoch, d. 18. Oktober 06 treffen wir uns im Bürgerhaus, Tarp, Beginn: 19:30 Uhr

Maren Gregersen, Großenvieh, zeigt uns Tischdekorationen und schön gedeckte Tische.

Ein herzliches Willkommen vom Vorstand

Fenster u. Türen

aus Holz, Kunststoff, Alu

- Bauholzlisten,
- Konstruktionsholz
- Schnittholz, ● Sperrholz,
- Parkett, ● Isolierstoffe
- Trapezbleche u.v.m.

R. HEIDEMANN

Bauelemente u. Holz-
Handelsgesellschaft mbH

TELEFON (0 46 38) 89 600 · TELEFAX 89 689
SÜDERWEG 17 · 24988 OEVERSEE

60-jähriges Jubiläum

Am Samstag d. 11. November 06 feiert der Kreisverband 60jähriges Jubiläum.

Zu diesem Anlaß sind einige Theaterkarten an die Vereine ausgegeben, für die Vorstellung:

„Barfoot bit an n Hals (Ladies Night)

Der Abend beginnt ab 17:30 Uhr im Stadttheater in Flensburg. Kosten: Theater und Imbiss: 22,- Euro Anmeldung für diesen Abend nur am: Donnerstag d. 12. Oktober ab 9:00 Uhr bei Barbara Illias- Göbel Tel: 04638-898565

Machen Sie sich ein paar schöne Stunden, gehen Sie zu den LandFrauen

Der Vorstand grüßt Sie alle i. A. Heike Manthei

Deutsches Rotes Kreuz + Ortsverein Tarp

Krebskranke helfen Krebskranke

Seit nunmehr 12 Jahren leitet Frau Inge Severloh aus Tarp die Frauenselbsthilfe-Gruppe nach Krebs. Nach eigener Krebserkrankung sah sie, dass viele Frauen ihre Erkrankung nicht allein überwinden können und brachte sich intensiv in die Arbeit der Gruppe ein. Seither besuchte sie viele Fortbildungs-Seminare (u.a. in der Mildred-Scheel-Akademie) und nahm an Treffen mit Leiterinnen aus der ganzen BRD teil.

Sie besucht Frauen im Hospiz und berät in Krankenhäusern. Besonders wichtig ist ihr die Gruppe, die sich jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Gesundheitsamt in Flensburg, Norderstraße 58-60 trifft.

Hier werden Erkrankte psychosozial begleitet. Man hilft ihnen, die Angst vor weiteren Untersuchungen zu überwinden, gibt ihnen Vorschläge zur Stärkung der Widerstandskraft und informiert sie über soziale Hilfen, Versicherungsrecht und Schwerbehindertenrecht.

Veranstaltungen (Arztvorträge, Modenschauen, Nahrungsergänzung, Homöopathie, Prothetik) helfen bei der Verbesserung der Lebensqualität.

Wir möchten Betroffene ermuntern, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Der Besuch ist kostenlos. Telefonisch erreichen Sie Frau Severloh unter 04638/7332.

Kleidung für Herbst und Winter!

Die Kleiderkammer ist jeden Montag von 14.30 bis

16.30 Uhr in der Bahnhofstr. 4 für Sie geöffnet. Sie finden hier für wenig Geld erstaunlich gute Kleidungsstücke! Wer Platz für die neue Wintermode braucht, kann gut erhaltene Kleidung abgeben.

Wir wünschen uns für unsere Senioren noch mehr Helfer!

Da unsere Aufrufe schon ein wenig Erfolg hatten, machen wir mutig weiter. Vielleicht haben Sie ein wenig Zeit, die Sie einem Bewohner des Birkenhofs schenken könnten? Sie haben die Möglichkeit, das anzubieten, was Ihnen am meisten liegt, wie z.B.: Begleitung an die frische Luft, Gespräche, Rufen Sie uns an!

ERSTE-HILFE-TRAINING

Beim ärztlichen Notdienst und im Bereich der Ersten Hilfe gibt es viele wichtige Änderungen, wie z. B.: AED (Automatisierter Externer Defibrillator), Beatmung, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Seitenlage und lebensbedrohliche Blutungen. Deshalb bietet der DRK-Ortsverein am 11. November von 13:00 bis ca. 20:00 Uhr im Wiesengrund in Tarp ein ERSTE-HILFE-TRAINING an. Da maximal 15 Teilnehmer mitmachen können, ist eine Anmeldung erforderlich.

Der Kostenbeitrag pro Teilnehmer beträgt 15,00 . Kontakte über:
Heide Peschlow (04638/582) oder Rosemarie Mohr: 04638/903.

57. Internationalen Volkswandertage

Die Volkswandergruppe Tarp veranstaltet am 28. und 29. Oktober 2006 die 57. Internationalen Volkswandertage mit Jugendwanderung in Tarp. Alle Wanderer und Nordic Walker sind zum Mitmachen eingeladen. Start und Ziel ist wieder das Schulzentrum in Tarp. Es stehen drei Strecken zur Verfügung: 5, 10 und 15 km. Gestartet wird an beiden Tagen von 09.00 bis 13.00 Uhr (15 km Strecke von 09.00 bis 12.00 Uhr). Zielschluß in Tarp jeweils um 16.00 Uhr. Die Strecken 5 und 10 km sind rollstuhlf- und kinderwagengerecht ausgeschildert. Auch für Essen und Trinken ist in gewohnter Weise gesorgt.

Weitere Auskünfte erteilt Siegfried Kerth, Klaus Groth-Str. 7, 24963 Tarp, Tel. 04638/7844.

Ihren Wunschfarbton , in Lack oder Dispersion , mischen wir mit unserer Farbmischanlage individuell für Sie.



Malerei Möller

Meisterbetrieb

Farbenfachgeschäft

Stapelholmer Weg 13

24063 Tarp

Telefon 046 38/10 91

- Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Betoninstandsetzung
- Wärmedämmverbundarbeiten
- Bodenbeläge
- Glasarbeiten



Bestattungen

Oeversee · Süderweg 2

Tel. (0 46 38) 71 66

Mobil 0173 240 60 00

■ Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden,
auch Flensburg

■ Seebestattungen ■ Überführungen

■ Erledigung aller Formalitäten ■ Tag und Nacht erreichbar

Suche
Mitarbeiterin
für's
„Café
Kaffeekanne“
in Sieverstedt
OT Poppholz.

Wer hat Lust, in
unserem Team mitzu-
arbeiten?
400,- €-Basis
Arbeitszeiten Sa. + So. ab
14.00 Uhr
Mind.-Alter 25 Jahre

Tel. 0 46 03/6 73

Stellplätze zu vermieten

Stellplätze für PKWs ab dem
01. Januar 2007 in der Wal-
ter-Saxen-Straße 3-5 in Tarp
zu vermieten.

Bei Interesse melden Sie
sich bitte im Amt Oeversee,
Frau Diercks, Telefon 0 46
38.88 41

Schulzentrum Tarp



Realschule Tarp zum siebten Mal in Otepää

Ein Schüler und 12 Schülerinnen der Realschule Tarp besuchten im Rahmen eines Schüleraustausches vom 28.08. bis 05.09.2006 unter der Führung der Rektorin der Realschule, Frau Ursula Lehmann, des Realschullehrers Carsten Maas und noch eines Erwachsenen das Gymnasium in Otepää. Seit 1994 war das der siebte Besuch.

Morgens um 05.30 Uhr stand der Bus abfahrbereit an der Schule, da wegen der besonderen Gefährdungslage im Flugverkehr die Abfertigungsprozedur am Flughafen sich hinziehen könnte. Die Bürgermeisterin der Gemeinde Tarp, Frau Brunhilde Eberle, ließ es sich nicht nehmen, die Reisegruppe persönlich zu verabschieden. Nach der Ankunft in Hamburg war Warten angesagt, bis nach einer knappen Stunde der Schalter der „Finnair“ öffnete. Das „Ein-
checken“ war schnell erledigt, nun das „Boarding“ zog sich hin. Endlich war auch das geschafft und nach 1 Stunde und 40 Minuten landete der Flieger in Helsinki. Mit einer kleineren Maschine ging es weiter nach Tallinn. Hier wurde die Gruppe von der Stv. Schulleiterin, Terje Aasaroh und der Deutschlehrerin, Egle Tintse, die beide für die Dauer des Austausches unsere ständige Begleiter waren sowie einigen estnischen Schülerinnen empfangen. Der erste Besuch galt der Stadt Rakvere und dort der Ordensburg der Kreuzritter. Danach ging es nach Otepää, dem eigentlichen Ziel der Reise.

In den nächsten Tagen standen der Besuch des neuen Schulgebäudes, eine Wanderung um den „Heiligen See“ mit Beantwortung von Fragen zur Flora und Fauna, der Besuch des Naturschutzgebietes Taevaskoja im Urtstromtal des Flusses Ahja und eine Bootsfahrt auf dem Ahja auf dem Programm. Der Besuch des neuen Wasserparks in Pärnu war für die Schüler einer der Höhepunkte des Estlandbesuches.

Beeindruckend war die Einschulungsfeier am 01. September. Sie begann mit dem Einzug der Fahnen (Nationalflagge, Flagge von Otepää und Schulflagge) und dem Absingen der Nationalhymne. Die Erstklässler wurden von den Schülern des 12. Jahrgangs an die Hand genommen und auf die Bühne begleitet. Hier wurden sie namentlich aufgerufen, erhielten ihre Schulunterlagen und von den angehenden Abiturienten einen kleinen Blumenstrauß.

Nachmittag stand der Besuch der Universitätsstadt Tartu auf dem Programm mit Stadtrundgang und Freizeit. Das Wochenende verbrachten die Jugendlichen in den Familien.

Am Montag nahmen die Tarper Realschüler am Unterricht teil. In der Deutschklasse wurde ein Bild der im Dezember 2005 plötzlich verstorbenen Realschullehrerin Hedwig Jacobsen aufgehängt, die von 1994 bis 2004 den Schüleraustausch geleitet hat. Abends fand in der Schule eine große Abschiedsparty statt. Nach einem tränreichen Abschied trat die Gruppe die Heimreise an.

Nachzutragen wäre noch, dass die Schüler die Realschule würdig vertreten haben.

Ein Dankeschön an alle Sponsoren, die zum Gelingen des Austausches beigetragen haben.
G. Will

JABÖ
MASS- UND ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr
Mo, Di u. Do 14.30 - 18.00 Uhr
oder nach Terminabsprache
Hauptstraße 4 · 24852 Eggebek · Telefon 0 46 09-13 45 · Fax 95 38 41
Sie finden uns im Dienstleistungszentrum Eggebek

Rolf Petersen
Fliesenlegermeister
Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten
Pommernstraße 1 · 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44
Fax (0 46 38) 21 01 55
Internet: www.rolf-petersen-online.de

Schrottanhänger Ivers

Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263

Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche

Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Waschmaschinen
Schrott usw. usw.

ANHÄNGER-VERLEIH-ZENTRUM

Aral-Tankstelle Tarp · Tel. 0 46 38-76 50

Wir führen u.a. Auto-Trailer und -Anhänger mit und ohne Plane in
verschiedenen Größen - IDEAL FÜR UMZÜGE!

Servicebüro Tarp

Dorfstraße 18
24963 Tarp
Tel.: 0 46 38/1059

Wilma Wimmer
Stapelholmer Weg 15
24988 Oeversee
Tel.: 0 46 30/93361

Ulzehoer
Versicherungen

Ihre kompetenten und
fairen Ansprechpartner
in allen Versicherungs-
fragen

10 Jahre Waldkindergarten

Da standen sie nun, heute 10 Jahre älter und übertragen ihre ehemaligen Erzieher. Die ersten Waldkindergartenkinder sind nun schon in weiterführenden Schulen und groß und schlank. „10 Jahre Waldkindergarten in Tarp“ galt es zu feiern.

Marlies Sander als erste Erzieherin konnte es kaum glauben, wie sich ihre ersten Schutzbefohlenen verändert haben. Gerne war sie und zahlreiche Ehemalige, Aktuelle und auch Zukünftige gekommen, um mit einem zünftigen Fest als Erlebnistag im Wald zu feiern. Naturspiele und Rätsel folgten den offiziellen Reden.

Die jetzige Bürgermeisterin Brunhilde Eberle hatte vor mehr als 10 Jahren den Anstoß gegeben. Immer mehr Kinder und zu wenig Kindergartenplätze erforderten damals Handeln. Die Idee mit einem Waldkindergarten ohne großartige und teure Infrastruktur, diesem Gedanken konnten die Gemeindevertreter folgen. So wurde im Februar 1996 der positive Entschluss gefasst und der Verein „Waldkindergarten“ gegründet.

Als am 1. August 1996 der Tarper Waldkindergarten mit 14 Kindern seine pädagogische Arbeit aufnahm, gab es noch Befürchtungen, dass es sich um eine Modeerscheinung oder Eintagsfliege mit kurzer Lebensdauer handeln könnte. Diese Bedenken sind einem positiven Erscheinungsbild gewichen. Der Aufenthalt in der Natur fördere die kindliche Motorik und Wahrnehmung, unterstütze Koordinationsfähigkeiten und fördere die Sprachentwicklung.

Dr. Johannsen wertete den Waldkindergarten als Bereicherung für die Gemeinde.

Die 1. Vorsitzende, Frau Eberle, bedankte sich in ihrer Begrüßung bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung, den ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern für das umsichtige Handeln und den Erziehern für die gute pädagogische Arbeit in den letzten zehn Jahren..

Ein besonderer Dank galt allen Eltern, die bisher, heute und künftig dieses Kindergartenangebot für ihre Kinder wählen.

Vorbereitung zur Waldrallye mit Startkartenausgabe durch Gunhild Söhl und Kinder vergnügen sich auf dem Sammelplatz bei den Feiern zum Zehnjährigen



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29

Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

werktags von 9.00-12.00 Uhr (außer mittwochs)

Liebe Leserinnen und Leser,

der Oktober beginnt mit einem Fest des Dankes, auf das sich mich sehr freue, das ich keinesfalls missen möchte - schon die Vorfreude nicht auf die reich und farbenprächtig geschmückte Kirche und nicht den Gottesdienst am Erntedanktag. Ein Fest der Sinne. Welch' eine Fülle von Korn und Brot, Obst und Gemüse, welche Pracht der Herbstblumen in starken Farben gemalt und alles mit viel Liebe und Sorgfalt arrangiert. Da wird mein Inneres angerührt, mein Herz bewegt und freut sich, mit vielen anderen singen zu können: „Alle Gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn.“

Lebensfreude atmet dieses Fest und will uns damit anstecken. Das Fest braucht uns und wir brauchen dieses Fest. Es öffnet uns die Augen für das Geschenk des Lebens und hilft uns dazu, dankbar und zufrieden zu werden und nicht alles, was uns zuteil wurde, was wir erarbeiten konnten, als selbstverständlich hinzunehmen.

Wenn wir darüber nachdenken, kommen wir zum Danken, finden die Quelle von Freude und Glück. Ein gesegnetes Erntedankfest ihnen allen und herzliche Grüße Ihr Pastor Klaus Herrmann

Gottesdienste

01. Okt. 10 Uhr Erntedankgottesdienst

Pastor Herrmann

08. Okt. 10 Uhr KDA Gottesdienst
in Flensburg, Harnis 24. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte im Pastorat

15. Okt. 15 Uhr Gottesdienst in Jarplund

22. Okt. 10 Uhr Gottesdienst

29. Okt. 19 Uhr Taize Gottesdienst mit dem Gemischten Chor Oeversee

Gemeindefest

Am Erntedanktag, 1. Oktober, feiern wir ein Gemeindefest. Anlass ist das 30-jährige Bestehen unseres Gemeindehauses. Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten im Sommer erstrahlt es wieder in

neuem Glanz. Den beteiligten Handwerkern sei an dieser Stelle herzlich dankt.

Im Anschluss an den Gottesdienst will dieses Fest im Gemeindehaus und auf seinem Gelände allen Gelegenheit geben, sich daran zu erfreuen und diese Freude mit anderen zu teilen.

Für einen Imbiss und ausreichend Getränke ist gesorgt. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Seniorentanz (Leitung Anke Gellert)

Im Oktober jeden Montag um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindenachmittagen im Gemeindehaus Oeversee

04. Okt. in Oeversee 15 Uhr „Bericht von der Gemeindefahrt“ mit Pastor Herrmann

18. Okt. in Oeversee 15 Uhr „Mandala malen“ mit Frau Greta Timm, Jarplund

Frauenkreis

donnerstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Der Mittagstisch

Im Oktober jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Spieleabend

Am Donnerstag 19. Okt. um 19 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

„Igel und Schlümpfe“

Im Oktober wegen Herbstmarkt und Ferien am Sonntag, 8. Oktober von 10 - 13 Uhr für Kinder ab 5 Jahren im Ev. Kindergarten in Oeversee

Wir singen, hören biblische Geschichten, spielen und basteln mit Imke Plorin, Klara, Carolin, Katharina, Kevin, Mareike,

Kids ab 7 Jahre

montags von 17 - 18.30 Uhr im Jugendtreff mit Imke Plorin

Jugendgruppe ab 12 Jahre

donnerstags von 17.30 - 19 Uhr im Jugendtreff mit

peter
Petersen

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

24988 Oeversee

Süderweg 2

Tel. 0 46 38 / 2108660

Telefax 0 46 38 / 83 10

Fenster u. Türen aus

Holz und Kunststoff

Schiebetürschränke

Bad- und Büromöbel

Individuelle Schränke

und Einrichtungen für

Ihren Wohnbereich

Imke Plorin

Jugendkreis ab 14 Jahren

mittwochs von 18 - 20 Uhr im Gemeindehaus mit Michael Tolkmitt.

Projektnachmittage für Kinder ab 5 Jahren in der Gemeinde Sankelmark

mit Imke Plorin jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Bardeup

Montag, 30. Okt. Backnachmittag

jeweils von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Munkwolstrup

Dienstag, 10. Okt. Spiele und Bastelnachmittag, wir basteln „Korkis“

Jugendgruppe in Munkwolstrup (ab 9 Jahren)

Dienstag, 10. Okt. von 17 - 18.30 Uhr, wir backen Pizza

Gruppen im Gemeindehaus in Jarplund

Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

Jeden Donnerstag von 15 - 16.30 Uhr

Kirchen-Kids (8 - 13 Jahre)

Alle 14 Tage montags von 15 - 16.30 Uhr im Gemeindehaus. Wir schnacken über interessante Themen, spielen und basteln. Termine: 19. Oktober

Kochgruppe

Für Jugendliche ab 13 Jahren

Montag, 19. Okt. ab 19 Uhr

„Wohlauf in Gottes schöne Welt“ - das war auch in diesem Jahr der Leitspruch für die Gemeindefahrt, die uns, d. h. 43 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Österreich führte.

Am 28. August, früh am Morgen, saßen wir fröhligelaunt im Bus, den Benno Bischof sicher chauffierte. Nach einer Zwischenübernachtung in Schlüsselfeld, wo wir zum einzigen Mal unsere Regenschirme nötig hatten, kamen wir am Dienstag in Seeboden an - herzlich begrüßt vom „schönsten Wirt am Millstädter See“. Blauer Himmel und strahlender Sonnenschein erfreuten und begleiteten uns von Anfang an durch alle Tage, die wir in Kärnten verbrachten.

Was für eine schöne Landschaft dort. Der See, eingebettet in eine sanfte Gebirgslandschaft, lud zu einer Dampferfahrt ein. Von Tag zu Tag erkundeten wir auf herrlichen Touren die ganze Gegend und staunten über die Schönheit und Vielfalt dieser Region.

Wir befuhren die Nockalmstraße und erlebten diese einzigartige ursprüngliche Mittelgebirgslandschaft mit sanften Kuppen und endlosen Almhöhen, ließen uns von der dreiteiligen Reisseck-Standseilbahn auf eine Höhe von 2200 m hinaufbringen und genossen dort in strahlendem Sonnenschein und bei klaren Sichtverhältnissen die Aussicht auf die imposanten Felssmassive der Reisseck-Gebirgsgruppe und die Blicke auf die umliegenden Alpengipfel, die uns in ihrer unvergleichlichen Schönheit tief beeindruckten.

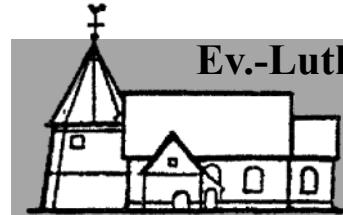
Das erlebten wir mehrfach so - nur eben mit anderen Aussichten und Ansichten: z. B. auf dem Golddeck, dem Villacher Hausberg oder dem Pyramidenkogel am Wörthersee.

Unvergleichlich auch das „Tal der stürzenden Wasser“, das Maltatal, die Fahrt zur Kölnbreus-Staumauer oder die Tour mit der Tschu-Tschu-Bahn ins Pöllatal.

So viel Schönes haben wir gesehen und erlebt in fröhlicher Gemeinschaft, hatten viel Spaß, genossen das reichhaltige und vorzügliche Essen, spielten und lachten zusammen, feierten Gottesdienst mit der einheimischen Gemeinde, waren beeindruckt von der schönen Altstadt in Klagenfurt. Rundum eine wunderschöne Gemeindefahrt, von Anke Gellert in bewährter Manier organisiert.

Erfüllt sind wir alle am 6. September wieder gut zu Hause angekommen.

K. Herrmann



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854

e-mail: info@kirche-sieverstedt.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

montags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Ahrens)

dienstags 10.00-12.00 Uhr (Beate + Harald Jessen)

donnerstags 16.00-18.00 Uhr (Carsten Hansen, KV-Vorstand)

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank



Geistliches Wort

Du sorgst für das Land und tränkst es; du überschüttest es mit Reichtum. (Psalm 65,10a)

Niemand kann sich die Grundlagen des eigenen Lebens selbst bereitstellen; Grund & Boden, Sonne & Regen, Öl & Gas, Lust & Liebe, Ideen & Phantasie, Freude & Hoffnung. Darauf basiert unsere „Ex-istenz“ (= das aus dem Stand Herauskommen). An Erntedank erinnern wir uns gegenseitig daran, dass jede noch so große menschliche Leistung und jedes Gelingen auf etwas noch Größerem basiert: dem Segen Gottes. Menschen sind stets solche, die vorfinden, worauf sie aufbauen. Womit zugleich der Unterschied zu Gott bezeichnet wäre, der notorisches alles aus dem Nichts erschafft.

Und so blicken wir dankbar zurück auf die geistlichen und materiellen Erntefelder unseres Lebens im vergangenen Jahr: Orte, die für uns ertragreich waren, Äcker, auf denen es etwas zu holen gab, Begegnungen, die gewinnbringend gewesen sind - vielleicht sogar so sehr, dass wir den Eindruck gewannen, wir würden „mit Reichtum überschüttet.“ Die konsequente Fortführung des Dankes zur Erntezzeit wäre daher der Blick für jene, deren Land eben nicht getränkt und die von allem anderen als gerade Reichtum überschüttet wurden. Gottes Schöpfung ist schon immer „globalisiert“ gewesen: Was auf der einen Hälfte der Erdkugel geschieht, hat (wirtschaftliche, klimatische und soziale) Auswirkungen auf der anderen. Der Reichtum, mit dem wir überschüttet werden, ist kein Zufall, sondern basiert auf der gezielten rigorosen und rücksichtslosen Ausbeutung von fernab lebenden Menschen und Gütern der Erde, die uns nicht allein gehören.

**Redaktionsschluss
für die
November-
Ausgabe
ist am
14. Oktober**



Der diesjährige Altarumgang mit dem Erntedankkopfer kommt Menschen in Bangladesch, Sierra Leone und Costa Rica zugute. Damit wir mit unserem Dank nicht allein dastehen.

Einen gesegneten Oktober wünscht Ihnen Ihr Pastor Johannes Ahrens

Gottesdienste

Sonntag, 1. Oktober (Erntedank)

10.00h Gottesdienst in Sieverstedt mit dem Männerchor Süderschmedeby

Sonntag, 8. Oktober (17. So n. Trinitatis)

10.00h Kindergottesdienst

Sonntag, 15. Oktober (18. So n. Trinitatis)

10.00h Gottesdienst in Sieverstedt mit Abendmahl

Dienstag, 31. Oktober

18.00h Andacht zum Reformationstag

Termine

Die nächste Veranstaltung der Evangelischen Frauenehilfe ist am 10. Oktober 2006 um 14.30 Uhr in der ATS. Programm Punkt: Tombola. Anmeldungen nehmen die Bezirksdamen oder Gisela Maas (Tel. 04603-1327) oder Claudine Brodersen (Tel. 04603-707) entgegen.

Mo, 16. Oktober - Mo, 30. Oktober

Pastor Ahrens in Urlaub. Vertretung vom 16.-22. Oktober 2006: P. Neitzel (Tarp), T. 04638-441. Vom 23.-30. Oktober: P. v. Fleischbein (Wanderrup), T. 04606-208.

Regelmäßig:

Mittwochs, 18.15h-18.40h: Zeit für mich - Zeit für Gott, Andacht zur Wochenmitte in der Kirche

Jugend

(siehe die Regionalseite hier im „Treenespiegel“ zur Evangelischen Jugendarbeit). Ansprechpartner: Diakon Michael Tolkmitt, T. 04841-80 26 50.

Berichte und Mitteilungen

Pilgergruppe in Sieverstedt

Bis auf das Portemonnaie durchnässt kamen einige der Pilger und Pilgerinnen am Samstag, den 12. August um 17.00 Uhr an der Altentagesstätte in Sieverstedt an. Nun galt es zu improvisieren, denn 29 Paar Wanderschuhe und Regenjacken wollten getrocknet werden. Auf altbewährtes wurde zurückgegriffen - Zeitungen, darunter auch Altexemplare der Kirchenzeitung - halfen die Schuhe zu trocknen und die Wärme eines Ofens trocknete die Kleidung bis zum nächsten Morgen, denn die Hei-

- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen ● Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2
Tel. 0 46 38 / 71 66 · Mobil 01 73 2 40 60 00



Die Pilgergruppe bei ihrem Aufbruch vor unserer Kirche

zung wollte nicht anspringen. Der Regenschauer tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch, unmittelbar nach dem Eintreffen aller Pilger wurde ein Stuhlkreis gebildet und aus dem „Jahrespilgerheft“ ein Text gelesen, fröhliche Lieder gesungen und einzelne Teilnehmerinnen und Teilnehmer erzählten uns von Ihren Beweggründen, Erwartungen und den Eindrücken der letzten Tage.

Seit 9 Tagen waren die 29 Männer und Frauen auf dem diesjährigen ökumenischen Pilgerweg durch Schleswig-Holstein auf dem Ochsenweg gegangen. Gestartet war die Gruppe in Wedel, mit dem Ziel, am 16. August Flensburg zu erreichen. Jeden Tag wurde eine Strecke von ca. 20 km zurückgelegt. Einige gingen nur wenige Tage mit, andere hatten sich für den ganzen Weg entschieden. Die Wegemeinschaft mit Menschen wurde bewusst gesucht. Pilgern heißt, so wurde uns erklärt, bewusst einer Sehnsucht nach zu gehen: nach dem Wesentlichen, nach Begegnung mit Gott, mit sich selbst, mit anderen. Pilgerinnen und Pilger brechen ins Unerwartete auf und lassen die Schnelligkeit des Alltags hinter sich. Sie üben sich ein in eine neue Achtsamkeit. Geistliche Elemente wie Singen und Meditieren, Andachten, Austausch und Schweigezeiten begleiten den Weg.

In Sieverstedt wurde Ihnen, wie an jedem Abend der Pilgerreise, durch die örtliche Kirchengemeinde eine warme Suppe und die Schlafgelegenheit auf dem Fußboden des Gemeindehauses oder der Kirche zur Verfügung gestellt. Das Gepäck wurde mit einem Kleinbus transportiert, geschlafen wurde auf ISO-Matten oder Luftmatratzen. Für uns als Begrüßungsteam war von Anfang an das Gruppengefühl, der Tausch des individuellen Alltagsrhythmus mit dem stark strukturierten Pilgertagesablauf und das Einhalten von Ritualen spürbar. So wurde zum Beispiel in der Zeit nach dem Nachtgebet um 21.00 Uhr bis zum nächsten Morgen um 7.00 Uhr nach dem Morgengebet unter den Pilgerinnen und Pilgern kein Wort gewechselt. Nach dem Morgengebet wurde gemeinsam gefrühstückt. Um 9.00 Uhr erhielt die Pilgergruppe vor unserer Kirche von Pastor Ahrens den Reisesegen für die nächste Etappe nach Sörup und der strahlende Himmel versöhnte alle mit den Widrigkeiten des davor gelegenen Tages.

Gundula Stöven-Tred e

Die Evangelische Frauenhilfe informiert:

Frau Claudia Bergt, Heilpraktikerin und Kinesiologin mit einer Praxis in Sieverstedt, erzählte uns in der September-Veranstaltung über die innere Ord-



Abschiedsfoto der Tatinger Senioren bei der Abfahrt

rund 25 Seniorinnen und Senioren aus der Kirchengemeinde Tating.

Begrüßt wurde die Gruppe vom Vorstand der Evangelischen Frauenhilfe sowie vom Vorsitzenden des KV, Carsten Hansen.

Nach einer Andacht in der Kirche, die gemeinsam von Pn. Kolbe und P. Ahrens sowie unter Mithilfe Claudine Brodersens gestaltet wurde, ging es zu Kaffee und Kuchen in die ATS. Carsten Hansen berichtete ein wenig über die Situation unserer Kirchengemeinde, die in mancher Hinsicht mit jener in Tating vergleichbar ist.

Stundenplan P. Ahrens

In der letzten Ausgabe des TS berichteten wir über die neue Aufgabenverteilung für P. Ahrens an der IGS in Flensburg und der Kirchengemeinde. Damals war der Stundenplan noch nicht erstellt, so dass keine genauere Information hinsichtlich der Zeiteinteilung erfolgen konnte. Mittlerweile hat sich dies geklärt. P. Ahrens unterrichtet in Flensburg Dienstags bis 13.00h; Mittwochs bis 16.00h und Donnerstags bis 13.00h. Wenn Sie ihn persönlich erreichen möchten, versuchen Sie ihn bitte außerhalb dieser Zeiten zu erreichen oder hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

nung des Körpers und über Ausleitungsverfahren. Alles, was den Körper entlastet, sind Ausleitungsverfahren, z.B. der Aderlass, das Schröpfen, die Blutgel-Therapie, das Canthariden-Pflaster (Basis: Spanische Fliege). Dieses Pflaster regt die Durchblutung an. Mitgebracht hatte Frau Bergt Ohrkerzen. Diese Kerzen werden in den Gehörgang eingeführt und dann angezündet. Ohrkerzen gibt es mit unterschiedlichen Inhaltsstoffen. Im Gehörgang entsteht ein Unterdruck und die Durchblutung wird vermehrt. Es gibt einen Sogeffekt. Diese Therapie wirkt entspannend. Oft kann man danach besser hören, Ohrgeräusche können eventuell abgeschwächt werden.

Frau Bergt erklärte uns, wichtig vor jeder Therapie ist das Gespräch. Dinge müssen geklärt werden durch gute Gespräche. Das wirkt entlastend für den Körper. Ein interessanter Nachmittag. Vielen Dank Frau Bergt.

Claudine Brodersen

Besuchergruppe aus Tating

Zu einem freudigen Wiedersehen mit unserer ehemaligen Vikarin und heutigen Pastorin Annkatrin Kolbe kam es aus Anlaß des Gegenbesuches von

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1

Tel. 04638-441, Fax 04638-80067

e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr + Do. 16.00-18.00 Uhr

NEU: www.Kirchengemeinde-Tarp.de

Gottesdienste

Sonntag	01. Okt.	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst	Pastor Neitzel
		11.00 - 13.00 Uhr	Erntemarkt „Wir helfen Kindern“	
Donnerstag	05. Okt.	8.30 Uhr	Schulgottesdienst zum Erntedank	
Freitag	06. Okt.	8.30 Uhr	Schulgottesdienst zum Erntedank	
Sonntag	08. Okt.	18.00 Uhr	Pastor von Fleischbein	
Donnerstag	12. Okt.	10.30 Uhr	Kindergartengottesdienst zum Erntedank mit Kindergarten	
Sonntag	15. Okt.	10.00 Uhr	Clausenplatz u. Pastoratweg	
			Musikalischer Gottesdienst	Pastor Neitzel
Sonntag	22. Okt.	10.00 Uhr	Mitglieder des „Ensembles 432“ (Sopran u. Cembalo)	
Sonntag	29. Okt.	10.00 Uhr	anschl. „Kirchenkaffee“	
Dienstag	31. Okt.	10.30 Uhr		Pastor Neitzel
		18.00 Uhr		Pastor Neitzel
Sonntag	05. Nov.	18.00 Uhr	Schulgottesdienst zum Reformationstag	
			Andacht zum Reformationstag anschl. Gesprächskreis	
			Prädikantin Brodersen	

Was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerlich, was mit Danksagung empfangen wird; denn es wird geheiligt durch das Wort Gottes und Gebet.
(1.Timotheus 4, 4-5)

Liebe Leserin, lieber Leser!

Diese Verse zum Erntedankfest erinnern uns an die Schöpfungsgeschichte. Alles ist von Gott als gut befunden und in den Zusammenhang des Lebens sinnvoll zu einem Ganzen zugeordnet. Also nicht nur Blumen, Früchte, Bäume, Gewässer und Berge, sondern auch die Feinstruktur des Lebens, also die Welt der Biochemie und Gentechnik, die Bau- gesetze des kleinen und großen Kosmos.

Des weiteren heißt es: Nichts ist verwerlich, was mit Danksagung empfangen wird. Können wir wirklich reinen Herzens und guten Gewissens für alles produzierte und für alles Geerntete danken? Oder gibt es etwas Verwerliches, für das wir nicht danken können? Denn manches durch Menschenhand Geschaffene hat ja durchaus zwei Seiten: Wir haben Arzneimittel, die Krankheiten heilen. Aber nicht selten produzieren sie durch ihre Nebenwirkungen neue Krankheiten. Wir haben Mittel, die Schädlinge vernichten. Aber sie belasten zugleich Gewässer und Boden. Wir haben Atomenergie, die uns Strom liefert, zugleich hören wir von radioaktiver Verstrahlung von Mensch und Umwelt.

Aber was Gott geschaffen hat, das ist gut. Alles wurde in eine sinnvolle Ordnung gebracht. Es gibt keine Bestandteile, die nicht aus Gottes Schöpfung genommen sind. Dennoch ist uns manches zur Bedrohung geworden. Ueingeschränkt können wir also nicht für alles dankbar sein. Woran liegt das? Der Mensch möchte gern Einfluss nehmen und reißt dabei hin und wieder Bausteine und Elemente des Lebens aus ihrem geordneten Zusammenhang. Plötzlich entwickeln die ursprünglich guten Gaben ein bedrohliches Eigenleben.

Natürlich wollen wir in unserem Forscherdrang unsere Welt durchschauen und sie nach unseren Plänen gestalten. Weil wir aber oft kein Maß kennen und uns selbst keine Grenzen setzen können, ist die Menschheit für die Schöpfung Gottes zur Bedrohung geworden.

Gottes Wort zeigt uns eine hilfreiche Grenze auf: Gut ist nur, was mit Danksagung empfangen wird. Denn trotz aller Bedenken spüren wir in allem Geschaffenen etwas von Gott. In allem, was wächst, gedeiht und zur Reife kommt, ist er auf geheime Weise gegenwärtig. Dieses gilt zu respektieren als Mitgestalter und Mitschöpfer, aber Schöpfer, Erhalter und Geber des Lebens sind nicht wir, sondern allein Gott.

Das Erntedankfest kann daher eine Hilfe sein, unseren Blick im Gebet dankbar auf die scheinbar kleinen und alltäglichen Dinge des Lebens zu richten. Blumen und Früchte, Gemüse und Brote wer-

den herbeigeschafft und alles ist sorgsam gestaltet, und wir spüren: Gott kümmert sich um uns.

Herzliche Segensgrüße
Pastor Bernd Neitzel

Neu! Kirchenkaffee

Am Sonntag, 15. Okt. laden wir im Anschluss an den 10 Uhr-Gottesdienst zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um auch nach unserm offiziellen Sonntagsgottesdienst die Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Andacht zum Reformationstag,

anschl. biblisch-theologischer Gesprächskreis

Am Reformationstag, 31. Oktober laden wir um 18.00 Uhr zu einer Andacht in die Tarper Versöhnungskirche ein und bitten anschl. zum monatlichen Gesprächskreis ins „Haus der Diakonie“, Holm 5 in Tarp.

Hausbibelkreis

Wir treffen uns regelmäßig am ersten Montag im Monat zu einem Hausbibelkreis.

Wer Interesse am gemeinsamen Bibellesen und den Austausch darüber hat, möge sich an Frau Ursula Gesk, Tel. 04638/7248 und Frau Elke Winkler, Tel. 04638/210325 wenden.

Besondere kirchenmusikalische

Aktivitäten

Wöchentliche Veranstaltung:

dienstags 19.30 bis 21.00 Uhr

Kirchenchorprobe in der Seniorentagesstätte

Im Wiesengrund Chorleitung: Wilhelm Tatzig

Posaunenchor in Tarp

Wir wollen für unsere Kirchengemeinde einen Posaunenchor ins Leben rufen. Wir sind alle Anfänger, aber motiviert.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig und somit besonders alle angesprochen, die Interesse an Posaunenchor haben.



saunenchorarbeit haben. Auch wenn kein Instrument vorhanden ist, bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441.

Musikalischer Gottesdienst

Sonntag, 15. Oktober, 10.00 Uhr

Mitglieder des „Ensembles 432“
(Sopran u. Cembalo)

Die ev. Kirchengemeinde Tarp lädt herzlich ein zu einem musikalischen Gottesdienst mit Pastor Neitzel am Sonntag, 15. Oktober 2006 um 10.00 Uhr in der Tarper Versöhnungskirche.

Das „Ensemble 432“ spielt neue Kompositionen nach den Texten eines geistlichen Liedes von NOVALIS und aus dem JACOBUS-BRIEF. Die Musik wurde z.T. speziell für den Gottesdienst am 15. Oktober geschrieben.

NOVALIS (sein bürgerlicher Name: Friedrich, Freiherr von Hardenberg) lebte von 1772-1801. In dieser kurzen Lebenszeit verfasste Novalis außer dem unvollendet gebliebenen Roman „Heinrich von Ofterdingen“ u.a. auch seine „Hymnen an die Nacht“ und die „Geistlichen Lieder“, die einen Höhepunkt in seinem Schaffen bilden. Novalis hat unter dem Verlust seiner früh verstorbenen Verlobten sehr gelitten. Durch Leid reifte seine Seele und machte ihn fähig, die tiefgehenden Sätze auszusprechen, die wir in den „Geistlichen Liedern“ finden. Durch sie wurde Novalis der Künster eines spirituellen Christentums.

Das erste dieser Gedichte wird vorgetragen in einer neuzeitlichen Vertonung.

WAS WÄR ICH OHNE DICH GEWESEN?

WAS WÜRD' ICH OHNE DICH NICHT SEIN?

Die bildhaften Teile des JACOBUS-BRIEFES (2. Kap., 1-4 u. 12-13) sprechen das Gemüt, das Gefühl stärker an als der dazwischen liegende Abschnitt, welcher mehr gedanklich, lehrhaft gehalten

ist. Daher lag es nahe, die o.g. Abschnitte in Töne musikalisch umzusetzen (Sopran und Cembalo).

Ausführende der Musik sind Mitglieder des „Ensembles 432“, welches sich zur Aufgabe gemacht hat, das Gefühl, die Empfindung stärker anzusprechen. Diese geschieht u.a. durch eine

Zwei Mitglieder des „Ensembles 432“ beim Musizieren in der Tarper Kirche“

In allen Trauerfällen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns

Bestattungen Timm
Fachgeprüfter Bestatter

24852 Eggebek, Hauptstraße 26 b

Telefon 0 46 09/3 63 · Mobil 0171 8312774

25884 Viöl, Am Markt 10, Tel. 0 48 43/20 24 24

- Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen im Stadt- und Landkreis
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Hausbesuche auf Wunsch sofort
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht zu erreichen unter ☎ 0 46 09/3 63

tiefere Tonhöhe (A-432) als die allgemein verwendeten. Diese Höhe des Einstimmtones der Instrumente harmonisiert, stimmt friedlich, macht ausgleichen.

Kammerkonzert

21. Oktober 2006, 18.00 Uhr

Blockflötenensemble „In Nomine Hamburg“

Am Samstag, 21. Oktober um 18.00 Uhr gastiert das Blockflötenensemble „In Nomine Hamburg“ unter Leitung von Frank Vincenz in unserer Kirche. Fünf Mitglieder spielen virtuose und klangvolle Werke aus Renaissance, Frühbarock und Barock. Für die Freunde der „Alten Musik“ erklingen u.a. Canzonen von Peurl, Scheidt, Bull u. J.S. Bach, In Nomines von Tye.

Der Eintritt zu diesem außergewöhnlichen Konzert ist frei. Eine Kollekte wird erbeten.

Regelmäßige Angebote für Kinder und Jugendliche

in den Gemeinderäumen am Pastoratweg

Nähere Informationen unter Tel.: 04638-441
dienstags

18.00 bis 19.30 Jugendgruppe für alle jungen Leute ab 12 Jahre mit Maya und Annika
mittwochs

16.00 bis 17.30 Uhr Mädchenclub ab 6 Jahren mit Lena und Kira

donnerstags

15.00 bis 16.30 Uhr Jungschargruppe für Kinder von ab 5 Jahren mit Mareike, Laura, Kira u. Hanna
18.00 bis 19.30 Uhr Jugendgruppe für alle jungen Leute ab 12 Jahre mit Dennis und Marek und Björn

AKTIVITÄTEN IN DER SENIORENTAGESSTÄTTE,

Im Wiesengrund

Ihre Ansprechpartner „Im Wiesengrund“ : Frau Irmtraut Börstinghaus und Frau Marianne Clausen sind am besten mittwochs vormittags unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Weitere Veranstaltungen im Wiesengrund

Mo. 9.30 Uhr „Qi Gong“
Di. 9.30 Uhr Sitzgymnastik
Di. 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag
Mi. 10.00 Uhr Wanderung in kleinen Gruppen
Mi. 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
Mi. 13.00 Uhr Heiteres Gedächtnistraining nach Absprache
Do. 9.30 Uhr Ausgleichsgymnastik
Fr. 11.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt.

Ansprechpartnerin: Frau Christa Ohmsen, Tel. 04638/962.

Brot zum Leben...

das ist Liebe und Freundschaft

[www.brot-für-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)



Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESKWESTERN IM OKTOBER 2006

1.10.	Sr. Anke Gall und Sr. Anne Behrens
7./8.10.	Sr. Anke Gall und Sr. Claudia Asmussen
14.15.10.	Sr. Magret Fröhlich und Sr. Wilhelmine Karstens
21./22.10.	Sr. Anke Gall und Sr. Anne Behrens
28./29.10.	Sr. Anne Behrens und Sr. Wilhelmine Karstens

Die Schwestern sind zu erreichen über die Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25.

In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 17. Oktober statt.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12 · e-mail: m.friesicke-oehler@web.de
Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindesekretärin Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

GOTTESDIENSTE

01. Okt.	Eggebek	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl	P. Friesicke-Öhler
01. Okt.	Kleinjörl	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl	P. Fritsche
08. Okt.	Eggebek	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage,	P. Friesicke-Öhler + Team
15. Okt.	Kleinjörl	10.00 Uhr	Gottesdienst/ Taufen	P. Friesicke-Öhler
22. Okt.	Eggebek	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Fritsche
29. Okt.	Esperstoft	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Fritsche

Pastor Michael Friesicke-Öhler

Sie erreichen mich am besten am Mittwoch von 17.00 bis 18.30 Uhr, Tel.: 04609-312

Pastor Karsten Fritsche

Sie erreichen mich am besten am Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Tel.: 04607-341

Amtshandlungen

Trauungen

Wilhard Albert und Sandra, geb. Petersen aus Bollingstedt

Sönke Andresen und Janine, geb. Engel aus Löwenstedt-Lund

Jan Petersen und Malin, geb. Hess aus Eggebek
Uli Scheer und Nicole, geb. Bogensee aus Friedrichsau

Gottesdienst anlässlich der Eheschließung

Thorsten Jürgensen und Frauke, geb. Koch aus Weding

Taufen

Mia Carlotta, Tochter von Jan und Malin Petersen, Eggebek

Die nächsten Tauftermine:

Sonntag, 15. Oktober in Kleinjörl

Sonntag, 12. November in Eggebek

Sonntag, 3. Dezember in Kleinjörl

Sonntag, 14. Januar in Eggebek

Trauerfeiern

Olga Krohn aus Langstedt, 93 Jahre

Club der Älteren Generation

Wir treffen uns wieder am 11. Oktober zum Aalesen im Gärtnerkrug in Eggebek. Aber erst um 17.00 Uhr.

Bis dahin alles Gute und herzliche Grüße vom Vorstand, Ihre Erna Hansen

Kath. Kirche St. Martin Tarp

Hi. Messen: samstags, 17.00 Uhr

Familienmesse: 30. September, um 17.00 Uhr feiern wir das Erntedankfest. Bitte dazu ein Erntekörbchen mitbringen. Anschließend teilen wir die Erntegaben.

Neue Messdiener: nach Absprache mit Anna Zaubitzer.

BERAN

— † —
„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker 04634-93323

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Judokids erfolgreich

Die guten Leistungen bei den Bezirksmeisterschaften konnte der Tarper Judo-nachwuchs bei den Landesmeisterschaften der U10- und U11-Jahrgängen (9-10 Jahre) in Eutin noch einmal toppen. Die jungen Judokids um Trainerin Katharina Zink, Tarp, errangen fünf Landestitel, einen zweiten und vier dritte Plätze. Gut vorbereitet kämpften die Nachwuchssportler in gewichtsnahen Pools und bewiesen in mehreren Begegnungen kämpferischen und technisch guten Einsatz. Mit erfolgreichen Hüft- und Beintechniken und guter Kondition setzten sie das im Training Erlernte erfolgreich um und freuten sich über Titel, Medaillen und Urkunden. Für den TSV Tarp wurden Landesmeister Anna Jetter, Chiara Schwonbeck, Alexander Weise, Danny Bütow und Tjalve Nissen. Vizelandesmeister wurde Philipp Ahrens und Bronze errangen Linus Weber, Paul Stampa, Nico Zimmermann und Christian Bundtzen.

Hintere Reihe (von links nach rechts): Trainerin Katharina Zink, Alexander Weise, Tjalve Nissen, Philipp Ahrens, Danny Bütow

Mittlere Reihe (von links nach rechts): Linus Weber, Chiara Schwonbeck, Anna Jetter, Nico Zimmermann

Vorderste Reihe (von links nach rechts): Christian Bundtzen, Paul Stampa



Neue Trikots

Pünktlich zum Saisonbeginn wurde die E-Jugend III des FC Tarp-Oeversee mit neuen Trikots ausgestattet. Stolz präsentieren sich die ambitionierten Nachwuchskicker in ihrem neuen Dress. Gesponsert wurden die neuen Trikots von der Provinzial-Versicherung Tarp. Hierfür noch mal herzlichen Dank!!!

angenehmen 20 Grad.

Dann folgte ein weiterer Wettkampf am 05. August mit dem „Müritzschwimmen“ in Waren. Auch hier erlangte der Ausdauerschwimmer nach 1 950 Metern den 2. Platz in seiner AK von insgesamt 400 Teilnehmern; die Zeit 38:10 Minuten.

Bei seinem dritten Wettkampf in diesem Jahr beim Vilmschwimmen auf Rügen (2 500 Meter) erreichte er in seiner neuen persönlichen Bestzeit bei optimalen Bedingungen in 44:32 Minuten leider nur den 2. Platz. Der Sieger war 2 Minuten schneller.

Hans-Jürgen Diel freut sich immer wieder, wenn er die Dauerwettkämpfer aufs Neue trifft, und man über die erlebten Episoden spricht. Er hofft im nächsten Jahr noch mehr Wettkämpfe zu bestreiten und dass das Fördecrossing wieder belebt wird.

Vorgestellt:

Langstreckenschwimmer Hans-Jürgen Diel

Hans-Jürgen Diel wurde am 06. März 1950 in Bochum geboren.

Sport hat seit jeher für ihn einen hohen Stellenwert.

Neben Hockey und Handball begeistert er sich vor allem für das Schwimmen.

Hierfür bietet das Tarper Freizeitbad mit seiner 50 m-Bahn ideale Bedingungen.

Zum wettkampfmäßigen Freiwasser- bzw. Langstreckenschwimmen kam er seinerzeit durch das Fördecrossing (3 000 m Schwimmen quer durch die Förde von den Ochseninseln nach Glücksburg). Nachdem das Fördecrossing eingestellt wurde, suchte er Ersatz und fand diesen in Mecklenburg-Vorpommern.

2005 nahm er als Mitglied des TSV Tarp erstmals am Vilmschwimmen (Rügen) teil und wurde in seiner Altersklasse (AK) 1. nach 51:20 Minuten und einer Distanz von 2 500 Metern. Insgesamt nahmen 184 Schwimmer teil.

Mit Booten wurden die Teilnehmer zur Insel Vilm gefahren und dort abgesetzt.

Zurück nach Lauterbach (Rügen) wurde natürlich geschwommen. „Es war gar nicht so leicht die Richtung zu halten“, so Hans-Jürgen. Die Wassertemperatur betrug 16 Grad. „Das Tragen eines Neoprenanzuges ist generell nicht erlaubt“, sagt er.

Die Insel Vilm ist seit 1936 ein Naturschutzgebiet. Zu Erich Honeckers Zeiten war die Insel Sperrgebiet, die „hohen Herren“ hatten hier ihre Sommersitze.

Das traditionelle Vilmschwimmen wurde von der DDR verboten und erst nach dem Mauerfall wieder ins Leben gerufen.

In 2006 nahm Hans-Jürgen Diel am 16. Juli an der „Greifswalder Boddenquerung“ teil, einem 2 600 Meter langen Durchschwimmen des Bodden und belegte in seiner AK den 2. Platz nach 56:49 Minuten. In diesem Jahr lag die Wassertemperatur bei



BERAN

— † † —
„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Anzeigenschluss für die November-Ausgabe

ist am 14. Oktober

Erfolgreiches Reitturnier

Bei herrlichem Wetter zeigten die Teilnehmer auf dem zweiten C-Turnier des Reitstalls Andresen in Munkwolstrup ihr Können. Große Aufregung herrschte bei den jungen Reitern, die zum ersten Mal bei einem Turnier an den Start gingen.

Nachdem am Vormittag die Jugend- und Pony-Reiter-Wettbewerbe ausgetragen wurden, maßen sich am Nachmittag die Dressur- und Springreiter in ihren Disziplinen.

Einer der Höhepunkte war der Reiterwettbewerb Kl.E für Erwachsene, indem Annekathrin Petersen mit Milou und einer Wertnote von 6,8 siegte.

Die großen Nennungszahlen in der Pony Dressur LK 0 machte es notwendig, dass immer zwei Reiter zur gleichen Zeit an den Start gingen. In diesem Wettbewerb siegte Ronja Hansen auf Monty mit der Wertnote 7,8.

Mit Sorgfalt hatte Parcourschef Egon Husfeld die Hindernisse für die Springwettbewerbe ausgewählt und aufgebaut. Beim Mannschaftsspringen gewann das Team vom Süderhof Nordhackstedt den Wanderpokal, sowie die Ehrenpreise der Hufbeschlagsschmiede Bernd Ahrend aus Pobüll.

Im letzten Wettbewerb des Tages, dem Jump and Run, holte Sunna Jensen auf Equitana, mit ihrer Läuferin Lena Johannsen, mit 0 Fehlern und einer Zeit von 58,6 Sekunden den Sieg in den ausrichtenden Reitstall.

Dank der vielen Helfer und Sponsoren verließ das Turnier reibungslos und das Munkwolstruper Team vom Reitstall Andresen freut sich schon auf das nächste Jahr.“

Ergebnisliste:

Pony-Reiter Wettbewerb (E+) 1. Abteilung

1. Levke Möllgaard auf April Canar (7,2)
2. Femke Sporn auf Dorina's Skarabeus (7,0)
3. Inke Kalbus auf Mona (6,9)

Pony-Reiter Wettbewerb (E+) 2. Abteilung

1. Ronja Rossen mit Pumuckl (7,2)
2. Celina Feddersen mit Absalons Lady Sunshine (7,0)
3. Corinna Schwarz mit Lucky (6,9)

Pony-Reiter Wettbewerb (E+) 3. Abteilung

1. Heyka Kasper auf Carimo (7,2)
2. Nele Holthusen auf Nathan (7,1)
3. Isa Böttcher auf Miss Orange (6,9)

Pony-Reiter Wettbewerb (E+) 4. Abteilung

1. Julia Rieth mit Tamara (7,4)
2. Martje Dethlefsen mit Orsini (7,2)
3. Katharina Goetze mit Brooklands Big Whopper (7,0)

Reiter Wettbewerb (E+) 1. Abteilung

1. Carina Boysen auf La Komtess (7,3)
2. Sabine Peters auf Weidana (7,0)
3. Sarah Christiansen auf Cartier (6,9)

Reiter Wettbewerb (E+) 2. Abteilung

1. Celina Feddersen mit Lambada (7,8)
2. Anna Lena Ottsen mit Isabell (7,1)
3. Wiebke Jessen mit Silvester (7,0)

Reiter Wettbewerb (E+) Erwachsene

1. Annekathrin Petersen auf Milou (6,8)
2. Susanne Haberland auf Ricardo (6,6)

Pony Führzügel Wettbewerb (E+) 1. Abteilung

1. Aylin Lorenzen mit Curly Sue (7,6)
2. Kevin Wolf mit Z-Lucky (7,4)
3. Anastasia Schobries mit Monty (7,0)

Pony Führzügel Wettbewerb (E+) 2. Abteilung

1. Sara Baig auf Miss Orange (7,2)
2. Lea-Denise Schröder auf Suleika (7,0)
3. Finja Wolf auf Nauke (6,9)

Vorführ- u. Pflege Wettbewerb (E+) 1. Abteilung

1. Charlotte-Sophie Stanke mit Bella (7,4)
2. Finja Wolf mit Nauke (7,2)
3. Kristin Hansen mit Ciro 2 (7,0)

Vorführ- u. Pflege Wettbewerb (E+) 2. Abteilung

1. Sünje Jürgensen auf Robby (7,5)
2. Rieke Petersen auf Gipsy (7,4)
3. Sarah Hinrichsen auf Olli (7,3)

Spring Reiter Wettbewerb (E+)

1. Heyka Kasper mit Alice (7,1)
2. Michelle Denise Böttcher mit Arcado (7,0)
3. Inke Kalbus mit Mona (6,9)

Pony Dressurwettbewerb KLE (E+) LK 0

1. Ronja Hansen auf Monty (7,8)

Einladung zum Tanz

Der Tanzclub Tarp lädt anlässlich des „Tag des Tanzes“ am 4. Nov. 2006 um 20:00 Uhr zu einem Tanzfest im Landgasthof Tarp ein. Neben einigen Einlagen sorgt der Discjockey Lars Reimer für die Tanzmusik. Wir würden uns sehr freuen recht viele Gäste und Mitglieder zu dieser Tanzveranstaltung begrüßen zu können. Eintritt: 8 Euro pro Person



Wir gratulieren



Geburtstage im Monat OKTOBER 2006

Gemeinde Oeversee

Anneliese Christoffersen	02.10.1930	Stapelholmer Weg 75
Heinrich Anthony	04.10.1923	Stapelholmer Weg 30
Erna Jepsen	07.10.1934	Wanderuper Weg 21
Uwe Petersen	11.10.1936	Treenetal 2
Otto Herrmann	12.10.1919	Bundesstr. 14
Wolfgang Kroll	19.10.1930	Westertoft 2

Gemeinde Sieverstedt

Anna Hansen	08.10.1929	Lehmland 10
Erwin Hasenpusch	19.10.1924	Stenderupbusch 8
Emmi Katzka	19.10.1932	Jalm 3
Carl-Hermann Magnussen	25.10.1936	Mittelweg 2
Alfred Goldmann	26.10.1926	Sieverstedter Str. 12

Gemeinde Tarp

Helmut Jansen	03.10.1933	Wanderuper Str. 21
Theodora Petersen	06.10.1912	Clausenplatz 2
Diena Kristian	08.10.1925	Lärchenweg 5
Martha Zeitz	11.10.1923	Im Wiesengrund 24
Günter Gafert	11.10.1934	Dorfstr. 16
Karl-Heinz Lastowsky	12.10.1921	Jerrishoer Str. 6
Hilda Röh	12.10.1934	Kastanienallee 7
Emilie Schröder	14.10.1918	Ginsterweg 6
Erna Lorenzen	14.10.1926	Jerrishoer Str. 6
Anneliese Doose	16.10.1921	Im Wiesengrund 16
Marianne Lammers	18.10.1923	Stapelholmer Weg 53
Viktor Schäfer	20.10.1935	Walter-Saxen-Str. 20
Anita Brummer	21.10.1931	Wanderuper Str. 26
Edwin Schwabe	23.10.1922	Wanderuper Str. 21
Gerhard Thielecke	24.10.1926	Am Wasserwerk 1
Erwin Vetteriek	26.10.1914	Jerrishoer Str. 6
Hartwig Pauls	28.10.1929	Eichenkratt 46
Gisela Nippert	29.10.1928	Stapelholmer Weg 61
Maria Born	31.10.1921	Jerrishoer Str. 6
Magdalene Hansen	31.10.1922	Geschwister-Scholl-Ring 23
Otto Utecht	31.10.1923	Wanderuper Str. 21
Elfriede Schmidt	31.10.1930	Stiller Winkel 4

Gemeinde Sankelmark

Lieselotte Kiesbye	24.10.1934	Wanderuper Weg 1
--------------------	------------	------------------

Hans Willi Tietz Malermeister



Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten

Heidweg 2 · 24988 Oeversee
Tel. 04630 · 1064

Ev. Regional - Jugendbüro

Diakon Michael Tolkmitt

Flensburger Str. 9 / 24997 Wanderup

04606 - 9653121

Eggebek/Jörل

Tarp



Sieverstedt

Oeversee/Jarplund



Wanderup

Öffnungszeiten

Evang. Regional-Jugendbüro Wanderup

Mo.: 17:30 - 19:00 Uhr

Di.: 17:30 - 19:00 Uhr

Do.: 17:30 - 19:30 Uhr

Musikalische Angebote f. d. ganze

Region

• **Wanderup:** Kinderchor „Die wilden Gören“!

Jeden Freitag von 15:00 - 16:00 Uhr im Bürgerheim

E-Gitarre / Bandprojekt jeden Dienstag von 18:00 - 19:00 Uhr

Jugendchor „WAJUSI“. Jeden Donnerstag von 18:30 - 19:30 Uhr wird im Gemeindehaus gepröbt.

KirchenKreisRock „TONFABRIK“. Jeden Freitag von 16:00 - 18:00 Uhr im Gemeindehaus

- **Eggebek:** GitarrenKurs / Jeden Montag von 16:30 - 17:30 Uhr im Gemeindehaus
Info / Anmeldung über's Jugendbüro
- **Jörل:** Gitarren-Kurs / Jeden Donnerstag von 16:00 - 17:00 Uhr im Gemeindehaus
Info / Anmeldung über's Jugendbüro

Jugendzentrum / Jugendtreff

Wanderup, Tarper Straße 17, 04606-1276

Garnet Oldenbürger

Öffnungszeiten: Mo. 15.30 - 19.30 Uhr

Di. 17.00 - 20.00 Uhr

Mi. 15.30 - 20.00 Uhr

Do. 15.00 - 20.00 Uhr

Fr. 17.00 - 19.00 Uhr

Jugendtreff Oeversee Am Sportplatz

Öffnungszeiten:

Imke	Mo.	17.30 - 21.00Uhr
Plorin	Di.	17.00 - 21.00 Uhr
	Mi.	18.00 - 21.00 Uhr
	Do.	17.30 - 19.30 Uhr
	Fr.	16.00 - 22.00 Uhr
	Sa.	15.00 - 20.00 Uhr

Jugendarbeit aktuell!!!

Das Evang. Jugendbüro ist umgezogen!

Ihr findet mich ab sofort in Wanderup im „Dörpshus“ in der Flensburger Str. 9

Fit für die BEWERBUNG

„So komm ich gut rüber!“

Dieses Tagesseminar wird für Jugendliche veranstaltet, die sich um einen Ausbildungsplatz bewerben.

Hier geht es nicht um das Erstellen von Bewerbungsunterlagen, sondern um das persönliche Auftreten, die Kommunikationsfähigkeit als Gesamteindruck in Bewerbungsgesprächen oder persönlichen Kontakten mit Arbeitgebern.

Wir arbeiten mit unterschiedlichen Methoden aus dem Bereich „Kommunikation“. Dabei unterstützt uns die Videoanalyse.

Ziel ist es, mehr über sich und die eigene Außenwirkung zu erfahren, dies gemeinsam zu reflektieren, und positiv in einem Bewerbungsgespräch umzusetzen.

Das Seminar findet am

Samstag, 18. November 06

von 10:00 - 15:00 Uhr

im Haus der Begegnung in Wanderup Kamplanger Weg statt.

Seminarleitung: Diakon Michael Tolkmitt & Diakon Gerd Nielsen

Die Kosten betragen 10 € inkl. Getränke & Essen

Infos & Anmeldeformulare zu dieser Veranstaltung gibt's im Jugendbüro!

Wer Fragen zu Terminen oder Veranstaltungen hat, kann mich gerne anrufen, mailen oder zu den Sprechzeiten ins Büro kommen.

Euch eine gute Zeit!!!

Euer Michael

NOSPA

bereits in Eck